

Working Paper

KI gestützte Diskursanalyse zu Öko-Strom in Deutschland

Öko-Institut Working Paper 4/2026



Öko-Institut e.V. / Oeko-Institut e.V.

info@oeko.de

www.oeko.de

Geschäftsstelle Freiburg / Freiburg Head Office

Postfach / P.O. Box 17 71

79017 Freiburg. Deutschland / Germany

Tel.: +49 761 45295-0

Büro Darmstadt / Darmstadt Office

Rheinstraße 95

64295 Darmstadt. Deutschland / Germany

Tel.: +49 6151 8191-0

Büro Berlin / Berlin Office

Borkumstraße 2

13189 Berlin. Deutschland / Germany

Tel.: +49 30 405085-0

Working Paper

KI gestützte Diskursanalyse zu Öko-Strom in Deutschland

Franka Sunder, Carmen Loschke, Sibylle Braungardt

Working Paper 4/2026 Öko-Institut / Oeko-Institut

April 2026

Download: www.oeko.de/fileadmin/oekodoc/WP-KI-Oekostrom.pdf



Dieses Werk bzw. Inhalt steht unter einer Creative Commons Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 Lizenz. Öko-Institut 2026

This work is licensed under Creative Commons Attribution-Share Alike 4.0. Oeko-Institut 2026

Die Working Paper Series des Öko-Instituts ist eine Sammlung wissenschaftlicher Beiträge aus der Forschungsarbeit des Öko-Instituts. Sie präsentieren und diskutieren innovative Ansätze und Positionen der aktuellen Nachhaltigkeitsforschung. Die Serie ist offen für Arbeiten von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus anderen Forschungseinrichtungen. Die einzelnen Working Paper entstehen in einem sorgfältigen wissenschaftlichen Prozess ohne externes Peer Review.

Oeko-Institut's Working Paper Series is a collection of research articles written within the scope of the institute's research activities. The articles present and discuss innovative approaches and positions of current sustainability research. The series is open to work from researchers of other institutions. The Working Papers are produced in a scrupulous scientific process without external peer reviews.

Zusammenfassung

Die vorliegende Machbarkeitsstudie untersucht Diskurse zu erneuerbaren Energien – insbesondere Wind- und Solarenergie – im Kontext der angestrebten Treibhausgasneutralität Deutschlands bis 2045. Ziel ist es, ein systematisches Verständnis zentraler Narrative, Argumentationslinien und Diskursdynamiken in digitalen und klassischen Medien zu entwickeln sowie Potenziale für weiterführende Analysen aufzuzeigen.

Methodisch basiert die Studie auf einem mehrstufigen Ansatz, der verschiedene Datenquellen (Zeitungen, Webseiten, soziale Medien und Messenger-Dienste) kombiniert und qualitative Inhaltsanalysen mit deduktiv-induktiver Narrativbildung verbindet. Untersucht wurden Diskurse zwischen Juli und November 2025 auf Plattformen wie Reddit, Mastodon, YouTube, Instagram und Telegram unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Datenzugänglichkeit und Kommunikationslogiken.

Die Ergebnisse zeigen ein stark segmentiertes Diskursfeld mit klar unterscheidbaren Pro- und Kontra-Narrativen. Befürwortende Narrative betonen vor allem Wirtschaftlichkeit, Dekarbonisierung und technologische Innovation, während kritische Narrative insbesondere Naturschutzbedenken, Kostenfragen und wahrgenommene Ungerechtigkeiten hervorheben. Plattformabhängig variieren Tonalität und Ausprägung dieser Narrative erheblich: Während auf Reddit, Mastodon oder Instagram überwiegend positive und faktenorientierte Diskurse dominieren, sind Telegram und teilweise YouTube durch stärkere Polarisierung und Emotionalisierung geprägt.

Zudem zeigen sich deutliche Unterschiede in Datenverfügbarkeit und Analysemöglichkeiten, die den Einsatz KI-gestützter Methoden beeinflussen. Insgesamt verdeutlicht die Studie, dass eine Kombination aus qualitativen und quantitativen Ansätzen notwendig ist, um die komplexe und fragmentierte Diskurslandschaft zur Energiewende adäquat zu erfassen und evidenzbasierte Kommunikationsstrategien abzuleiten.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
Abstract	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Tabellenverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	8
1 Hintergrund und Zielsetzung	9
2 Methodik	9
2.1 Datenquellen	9
2.2 Query-Wörter	10
2.3 Narratividentifizierung	11
2.4 Analyse	11
3 Narrativübersicht	12
3.1 Befürwortende Narrative	13
3.2 Kritische und ablehnende Narrative	13
4 Detaillierte Auswertung der Datenquellen	14
4.1 Reddit	14
4.2 Mastodon	17
4.3 Threads	19
4.4 Instagram	23
4.5 YouTube	27
4.6 Telegram	33
4.7 Zeitungen	36
4.8 Webseiten	39
4.9 Werbung	41
5 Diskussion und Fazit	43
5.1 Meinungsverteilungen im Plattformvergleich	43
5.2 Verfügbarkeit und Qualität der Daten	43
5.3 Potenziale für vertiefende Analysen	44
Literaturverzeichnis	46
Quellen Soziale Medien	49
5.4 Reddit	49
5.5 Mastodon	49

5.6	Threads	49
5.7	Instagram	51
5.8	YouTube	51
5.9	Telegram	54

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Strukturvergleich der Online-Plattformen mit den Kategorien Fokus, Gruppen, Algorithmus, Suchoptionen und Zugang.	10
Tabelle 2: Auswahl der Query-Wörter für die Stichwortsuche.	11
Tabelle 3: Häufigkeit der identifizierten Pro-Narrative in Kapitel 4.	13
Tabelle 4: Häufigkeit der identifizierten Kontra-Narrative in Kapitel 4.	14
Tabelle 5: Übersicht über Subreddits und Posts auf der Plattform Reddit, jeweils mit Posttyp (Reichweite), Beschreibung der Inhalte, Narrative, Themen, Tendenz.	15
Tabelle 6: Übersicht über Subreddits und Posts auf der Plattform Mastodon, jeweils mit Posttyp (Reichweite), Beschreibung der Inhalte, Narrative, Themen, Tendenz.	18
Tabelle 7: Übersicht über Kanäle und Posts auf der Plattform Threads, jeweils mit Posttyp (Reichweite), Beschreibung der Inhalte, Narrative, Themen, Tendenz.	21
Tabelle 8: Übersicht über Kanäle und Posts auf der Plattform Instagram, jeweils mit Posttyp (Reichweite), Beschreibung der Inhalte, Narrative, Themen, Tendenz.	24
Tabelle 9: Übersicht über Kanäle und Posts auf der Plattform Instagram, jeweils mit Posttyp (Reichweite), Beschreibung der Inhalte, Narrative, Themen, Tendenz.	25
Tabelle 10: Übersicht über Kanäle und Posts auf der Plattform YouTube, jeweils mit Posttyp (Reichweite), Beschreibung der Inhalte, Narrative, Themen, Tendenz.	29
Tabelle 11: Übersicht über Subreddits und Posts auf den Messenger Telegram, jeweils mit Posttyp (Reichweite), Beschreibung der Inhalte, Narrative, Themen, Tendenz.	34
Tabelle 12: Vorreiter- und Nachzügler-Regionen bzw. -Gemeinden, assoziierte Themen und jeweilige Regional- und Lokalzeitungen.	37
Tabelle 13: Beispielhafte Übersicht über Zeitungsartikel zu Windenergie in Unterfranken und Baden-Baden (01.01.-17.10.25).	38
Tabelle 14: Übersicht über Webseiten von Verbänden, NGOs und Bürgerinitiativen in Deutschland, jeweils mit Beschreibung der Inhalte, Position zu Wind- und Solarkraft.	40
Tabelle 15: Übersicht über die Möglichkeiten auf unterschiedlichen Online-Plattformen Werbung im Bereich Pro und Kontra Erneuerbare Energien zu analysieren.	42
Tabelle 16: Übersicht über die Verfügbarkeit von Daten und dominanten Narrativen auf den analysierten Plattformen.	44

Abkürzungsverzeichnis

AEE	Agentur für Erneuerbare Energien
API	Anwendungsprogrammierschnittstelle (Application Programming Interface)
BBV	Bayerischer Bauernverband
BEE	Bundesverband Erneuerbare Energie
BSW-Solar	Bundesverband Solarwirtschaft
BUND	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
BWE	Bundesverband WindEnergie
CCS	Kohlenstoffabscheidung und -speicherung (Carbon Capture and Storage)
DBV	Deutscher Bauernverband
EE	Erneuerbare Energien
KI	Künstliche Intelligenz
NABU	Naturschutzbund Deutschland
NGO	Nichtregierungsorganisation (Non-Government Organization)
PRAW	Python Reddit API Wrapper
PV	Photovoltaik
WISO	Datenbank für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
WWF	Weltweiter Fonds für die Natur

1 Hintergrund und Zielsetzung

Das Bundes-Klimaschutzgesetz legt für das Jahr 2045 das Ziel der Treibhausgasneutralität für Deutschland fest. Dies erfordert eine umfangreiche Transformation des Energiesektors. Teil dieser Transformation ist die Umstellung auf eine emissionsfreie Stromerzeugung mittels erneuerbarer Energiequellen wie Photovoltaik (PV), Windkraft, Wasserkraft und Biomasse.

Um diese Transformation erfolgreich umzusetzen, ist es entscheidend, dass die Bevölkerung die Nutzung von Flächen für die Erzeugung von Ökostrom akzeptiert und den Umstieg auf erneuerbare Energien aktiv mitträgt. Die Akzeptanz und Motivation für solche Maßnahmen unterscheiden sich zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen und werden durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst; zum Beispiel durch ökonomische Interessen, Umweltbewusstsein und persönliche Wertvorstellungen. Eine zentrale Rolle spielt zudem die öffentliche Wahrnehmung und das Verständnis von Ökostrom in den Medien und sozialen Netzwerken.

In digitalen Kommunikationsräumen werden Meinungen sowie befürwortende und ablehnende Argumente und Emotionen zur Energiewende in großem Umfang ausgetauscht. Der entstehende „Online-Diskurs“ prägt Wahrnehmungen, mobilisiert Zustimmung oder Ablehnung und beeinflusst letztlich politische Entscheidungsprozesse. Die Analyse dieser Diskurse bietet wesentliche Einsichten in kommunikative Prozesse, Deutungskämpfe und gesellschaftliche Dynamiken.

Vor diesem Hintergrund untersucht die vorliegende Machbarkeitsstudie, wie sich Diskurse rund um erneuerbare Energien, insbesondere Wind- und Solarenergie, in verschiedenen digitalen und klassischen Medien darstellen und ausdifferenzieren. Ziel ist es, ein tiefgreifendes und systematisches Verständnis zentraler Narrative, Argumentationslinien und inhaltlicher Tendenzen zu entwickeln. Der Fokus liegt auf einer qualitativen Inhaltsanalyse der erhobenen Daten und einer Übersicht über Zugang, Suchoptionen und Datenverfügbarkeit der untersuchten Medien. Auf dieser Basis werden Empfehlungen für zukünftige quantitative Untersuchungen gegeben. Diese Analysen können dazu beitragen, die beobachteten Diskurstrends zu verifizieren, deren Dynamik zu erfassen und Maßnahmen zur faktenbasierten Kommunikationsförderung abzuleiten.

2 Methodik

Für die vorliegende Untersuchung wurde ein mehrstufiges methodisches Vorgehen gewählt, um Diskurse rund um erneuerbare Energien, insbesondere Wind- und Solarenergie, systematisch zu erfassen und auszuwerten. Ziel war es, sowohl klassische Medien als auch soziale Plattformen und Webseiten in die Analyse einzubeziehen und dabei quantitative wie qualitative Aspekte zu berücksichtigen. Die Methodik umfasst die Identifizierung relevanter Datenquellen, die Auswahl passender Query-Wörter zur Stichwortsuche, die deduktiv-induktive Identifizierung von Narrativen sowie die qualitative Analyse der Inhalte.

2.1 Datenquellen

Die Analyse wurde zwischen Juli und November 2025 durchgeführt und stützte sich auf mehrere Datenquellen, um die unterschiedlichen Facetten des Diskurses abzubilden.

Neben den klassischen Medien der Zeitungen, analysiert über die WISO-Datenbank, wurden Webseiten von Verbänden, Nichtregierungsorganisationen (NGOs), Bürgerinitiativen und

Unternehmen einbezogen, um ergänzende Perspektiven der öffentlichen Kommunikation zur Energiewende zu erfassen. Es wurden verschiedene soziale Plattformen berücksichtigt, darunter textbasierte Dienste wie Reddit, Threads und Mastodon sowie bild- und videobasierte Plattformen wie YouTube und Instagram. Für Threads, Mastodon und Instagram wurden eigene Accounts angelegt, um Zugang zu relevanten Diskursräumen sicherzustellen. Auch der Messenger Telegram wurde aufgrund seiner Bedeutung für mobilisierte Gruppen in die Analyse aufgenommen.

Einige Plattformen wurden ausgeschlossen, da ein belastbarer Datenzugang nicht gewährleistet werden konnte. So erschwerten Plattformmigrationen und Beschränkungen der Anwendungsprogrammierschnittstellen („Application Programming Interface“, API) die Nutzung von Twitter/X, während Facebook durch die Notwendigkeit persönlicher Accounts und datenschutzrechtliche Hürden ungeeignet war.

Tabelle 1 vergleicht die untersuchten Plattformen hinsichtlich grundlegender Strukturmerkmale. Die Übersicht zeigt, dass sich die Plattformen stark in Funktionsweise und Nutzerinteraktion unterscheiden: Während Reddit stärker communitybasiert ist, dominieren bei Instagram und YouTube visuelle, algorithmisch kuratierte Inhalte. Mastodon bildet eine Ausnahme als dezentrale Plattform mit chronologischer Darstellung und Instanz-spezifischen Diskursräumen.

Tabelle 1: Strukturvergleich der Online-Plattformen mit den Kategorien Fokus, Gruppen, Algorithmus, Suchoptionen und Zugang.

Plattform	Fokus	Gruppen	Algorithmus	Suchoptionen	Zugang
Threads	Text / Kommentare	Nein	Stark	Hashtags	Account nötig
Reddit	Diskussionen / Foren	Subreddits	Teilweise („Upvotes“)	Subreddit, Stichwort	Account nötig für Interaktion
Mastodon	Text, dezentralisiert	Instanz-basiert	Eher chronologisch	Hashtags, Instanzen	Account auf Instanz
Twitter/X	Tweets, Threads, Bilder, Videos	Nein	Feed kombiniert Top- und Chronik-Reihenfolge	Hashtags, Erwähnungen, Suche nach Accounts	Account nötig für Interaktion
YouTube	Videos / Shorts / visuelle Narrative	Nein	Sehr stark	Titel, Stichwort	Account nötig für Interaktion
Instagram	Bilder / Reels / Stories	Nein, teils private Nutzer:innen	Sehr stark	Hashtags	Account nötig für Interaktion
Facebook	Gruppen / Privatnachrichten	Gruppen, teils private Nutzer:innen	Mittel	Gruppen, Seiten	Account nötig
Telegram	Chats / Kanäle	Gruppen + Kanäle	Keine Feedstruktur	Kanäle, Gruppen	Telefonnummer nötig

Quelle: Eigene Darstellung auf Basis der Struktur und Funktionen der acht Plattformen.

2.2 Query-Wörter

Zur systematischen Erfassung relevanter Inhalte wurden Stichwörter ausgewählt, um die verschiedenen Datenquellen zu durchsuchen (siehe Tabelle 2). Die Suchlogik orientierte sich an Boolean-Operatoren (OR), um unterschiedliche Schreibweisen und Synonyme abzudecken.

Tabelle 2: Auswahl der Query-Wörter für die Stichwortsuche.

Themenbereich	Stichwortsuche	Hinweise
Allgemeine Begriffe zu erneuerbarer Energie	Ökostrom OR grüner Strom OR erneuerbare Energien	Grundbegriffe des Diskurses.
Windenergie	Windenergie OR Windkraft OR Windrad OR Windräder OR Windkraftanlage OR Windkraftanlagen	Grundbegriffe des Diskurses; Hohe Varianz in Schreibweise.
Solarenergie	PV OR Photovoltaik OR Fotovoltaik OR Solarenergie OR Solar OR Sonnenenergie	Grundbegriffe des Diskurses, Hohe Varianz in Schreibweise; auf Social Media häufig nur „PV“ oder „Solar“.
Energieinfrastruktur	Stromtrassen OR Stromleitungen OR Hochspannungsleitungen	Themenfeld oft mit Debatten zu Landschaftsbild, Netzausbau und Akzeptanz verbunden.
Ergänzende Energietechnologien	Solarthermie, Wasserstoff, Versorgungssicherheit	Ergänzende Themenfelder mit Schnittmengen zu weiterführenden politischen Diskursen
Energiekrise und Preise	Energiekrise OR Energiepreise	Seit 2022 dominantes Narrativ; häufig verknüpft mit Kritik an Energiewende-Kosten.
Versorgungsrisiken	Versorgungsunsicherheit OR Blackout OR Netzüberlastung OR Dunkelflaute OR Hellbrise	Seit 2022 dominantes Narrativ; besonders als Kontra-Narrativ.
Politische Kritik / Kontra-Diskurse	Zwangssanierung OR Zwangsumrüstung OR Vergrünungspolitik OR Öko-Diktatur	Stark negativ bzw. ideologisch aufgeladene Begriffe; relevant für oppositionelle Diskurse und populistische Rhetorik.
Weitere kritische Narrative	Naturzerstörung, Bürgerproteste, Verspargelung, Infraschall, Naturschutz	Weitere Begriffe, besonders in Bezug auf Windkraft; „Naturschutz“ kann in pro- oder kontra-Narrativen vorkommen.

Quelle: Eigene Darstellung.

2.3 Narratividentifizierung

Die Identifizierung der Narrative erfolgte nicht-linear, mit dem Ziel, sowohl grundlegende Diskursbegriffe als auch spezifische Unter-Narrative zu erfassen. So wurden Hauptnarrative vorab festgelegt (deduktiv) und Unterthemen und Unternarrative während der Recherche zugeordnet, sobald wiederkehrende Argumentationsmuster und Themen sichtbar wurden (induktiv).

2.4 Analyse

Die Analyse der gesammelten Daten erfolgte qualitativ und diente dazu, den Online-Diskurs vielseitig zu erfassen. Die detaillierte Auswertung der Datenquellen (Kapitel 4) bietet einen Überblick über allgemeine Informationen zur Plattformstruktur, Zugang und Suchoptionen sowie Datenverfügbarkeit durch APIs und Scraping. Mithilfe zuvor definierter Query-Wörter wurden ferner relevante Inhalte aus allen identifizierten Datenquellen systematisch erhoben um zentrale befürwortend oder ablehnend Narrative gegenüber erneuerbaren Energien (EE) und die generelle inhaltliche Plattfortendenz zu identifizieren. Auf dieser Basis werden Empfehlungen für zukünftige quantitative Analysemöglichkeiten abgeleitet, die zur weiteren Vertiefung der Befunde beitragen können.

3 Narrativübersicht

Die in Abbildung 1 dargestellte Übersicht zeigt die in Kapitel 4 identifizierten Narrative, die im deutschen Diskurs zu Ökostrom verwendet werden. Durch die klare Trennung zwischen Pro- und Kontra-Narrativen ermöglicht die Abbildung eine präzise inhaltliche Differenzierung der jeweiligen Argumentationslinien. Die hierarchische Struktur verdeutlicht sowohl die thematische Breite als auch die argumentative Tiefe der jeweiligen Positionen. Zur besseren Lesbarkeit wird im Text die Kurzform „Pro“ für befürwortende Narrative und „Kontra“ für kritische bzw. ablehnende Narrative verwendet. Diese Unterscheidung ermöglicht eine klare Zuordnung der Argumentationslinien innerhalb des deutschen Diskurses zu Ökostrom.



Abbildung 1: Pro- und Kontra-Narrative im Ökostrom-Diskurs in Deutschland. Hauptnarrative wurden vorher festgelegt und Unternarrative bei der Auswertung identifiziert.

3.1 Befürwortende Narrative

Auf der Pro-Seite lassen sich sechs zentrale befürwortende Pro-Narrative identifizieren, die sich in ihrer thematischen Ausrichtung und Häufigkeit im untersuchten Diskurs unterscheiden (Tabelle 3).

Am häufigsten werden in den untersuchten Datenquellen Argumente unter dem Narrativ „Wirtschaftlichkeit“ (25) verwendet, das insbesondere auf Kostenreduktion und Standortvorteile durch Ökostrom verweist. Ebenfalls stark präsent ist das Narrativ „Dekarbonisierung“ (17), das Ökostrom als zentrales Instrument zur Reduktion von Treibhausgasemissionen und zur Erreichung von Klimazielen darstellt. Das Narrativ „Innovation & Fortschritt“ (15) betont technologische Modernisierung, Gamification und die Zukunftsfähigkeit des Energiesystems.

Außerdem wurden drei weitere Narrative verwendet. „Versorgungssicherheit“ (11) hebt hervor, dass ein hoher Anteil erneuerbarer Energien langfristig die Unabhängigkeit von Energieimporten stärken und Risiken fossiler Stromerzeugung reduzieren kann. „Demokratisierung“ (9) fokussiert Beteiligungsmöglichkeiten, Bürgerenergieprojekte und eine gerechtere Verteilung von Wertschöpfung. Am seltensten tritt das Narrativ „Umwelt- & Naturschutzmaßnahmen“ (2) auf, das Natur- und Umweltschutz bei der Errichtung von PV- und Windanlagen hervorhebt.

Tabelle 3: Häufigkeit der identifizierten Pro-Narrative in Kapitel 4.

Narrativ	Häufigkeit
Wirtschaftlichkeit	25
Dekarbonisierung	17
Innovation & Fortschritt	15
Versorgungssicherheit	11
Demokratisierung	9
Umwelt- & Naturschutzmaßnahmen	2

Quelle: Eigene Darstellung auf Basis der Analyse in Kapitel 4.

3.2 Kritische und ablehnende Narrative

Den befürwortenden Erzählungen stehen mehrere kritische und ablehnende Kontra-Narrative gegenüber, die vor allem potenzielle Risiken und Belastungen betonen (Tabelle 4).

Besonders häufig werden „Naturschutzbedenken“ (20) artikuliert, etwa in Bezug auf bauliche Eingriffe in Landschafts- und Ökosysteme oder Auswirkungen auf schützenswerte Arten. Ebenfalls stark vertreten sind „wahrgenommene Ungerechtigkeiten“ (11), die etwa ungleiche Kostenverteilungen, Standortkonflikte, Fragen der Akzeptanz und Verschwörungserzählungen thematisieren. Das Narrativ „Höhere Kosten“ (11) stellt Ökostrom als finanziell belastend für Haushalte und Unternehmen dar und knüpft häufig an vermeintlich höhere Strompreise und Kosten von Technologien an. Im Narrativ „Visuelle Einwände“ (11) liegt ein Fokus auf Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes und ästhetische Widerstände gegen Erneuerbare-Energien-Anlagen, insbesondere Windkraftanlagen.

Am seltensten treten folgende Narrative auf. Das Narrativ „Umweltkosten“ (7) adressiert indirekte oder vorgelagerte Belastungen, etwa Ressourcenverbrauch bei Herstellung und Entsorgung (z. B. „Abfall/Mikroplastik“, „Recyclingprobleme“, „Ressourcenverbrauch für Bau“). Das Narrativ „Gefährdung Versorgungssicherheit“ (4) suggeriert eine instabile Stromversorgung und Abhängigkeiten durch fluktuierende Einspeisung.

Tabelle 4: Häufigkeit der identifizierten Kontra-Narrative in Kapitel 4.

Narrativ	Häufigkeit
Naturschutzbedenken	20
Wahrgenommene Ungerechtigkeiten	11
Höhere Kosten	11
Visuelle Einwände	11
Umweltkosten	7
Gefährdung Versorgungssicherheit	4

Quelle: Eigene Darstellung auf Basis der Analyse in Kapitel 4.

4 Detaillierte Auswertung der Datenquellen

4.1 Reddit

Allgemeine Informationen zur Plattform:

Reddit ist eine Diskussionsplattform, die in thematisch gegliederte Foren, sogenannte Subreddits, unterteilt ist. Nutzer:innen können dort Textbeiträge oder Links veröffentlichen, die in einer Thread-Struktur kommentiert und diskutiert werden. Jede Community wird von Freiwilligen moderiert, die über die Einhaltung von Regeln und thematischen Schwerpunkten wachen. Das Bewertungssystem aus „Upvotes“ und „Downvotes“ beeinflusst die Sichtbarkeit einzelner Beiträge maßgeblich. Reddit zeichnet sich insgesamt durch eine lebhafte Diskussionskultur aus, in der Community-Interaktion und kollektive Meinungsbildung eine zentrale Rolle spielen.

Zugang und Suchoptionen

Die Plattform kann grundsätzlich ohne eigenen Account genutzt werden, wobei das Kommentieren und Bewerten von Beiträgen nur registrierten Nutzer:innen vorbehalten ist. Über die integrierte Suchfunktion lassen sich sowohl ganze Subreddits als auch einzelne Beiträge, Stichwörter oder Nutzer:innenprofile gezielt finden. Themen sind meist durch aussagekräftige Titel, sogenannte „Flairs“ oder „Tags“ gut auffindbar. Während viele Communities öffentlich zugänglich sind, existieren auch geschlossene bzw. nur auf Einladung nutzbare Bereiche („Invite-only“). Damit bietet Reddit sowohl eine offene Informationsrecherche als auch spezialisierte Diskussionsräume mit kontrolliertem Zugang.

Datenverfügbarkeit

Reddit bietet im Jahr 2025 eine sehr gute Datenverfügbarkeit, was die Plattform besonders attraktiv für Analysen macht. Die offizielle Reddit-API (Reddit, o. J.) funktioniert stabil und liefert gut strukturierte Daten, sodass Beiträge, Kommentare und Nutzeraktivitäten zuverlässig ausgewertet werden können. Historische Inhalte sind ab dem Jahr 2023 weitgehend verfügbar, wodurch auch zeitliche Entwicklungen untersucht werden können. Zwar haben sich die Ratenbegrenzungen erhöht. Große Datenmengen müssen daher in mehreren Schritten abgefragt werden, dennoch bleibt der Datenzugang insgesamt unkompliziert.

Für die Datenerhebung stehen mehrere Werkzeuge zur Verfügung:

- PRAW (Python Reddit API Wrapper) ist das gängigste und am besten dokumentierte Tool für Forschungszwecke (Boe, o. J.).
- Eine eingeschränkt nutzbare Pushshift-Schnittstelle erlaubt weiterhin die Abfrage größerer Datenmengen, wenn auch mit gelegentlichen Lücken (Pushshift, o. J.).

- Bei API-Beschränkungen können Scraper-Tools wie RedditScraper oder RedditDownloader eingesetzt werden, die Inhalte direkt von der Webseite auslesen.

Durch diese Kombination aus offenen Inhalten, stabiler API und alternativen Zugriffsmöglichkeiten gehört Reddit zu den am besten zugänglichen Plattformen für die Analyse digitaler Diskurse.

Inhaltliche Zusammenfassung

Im Themenfeld der Energiewende und erneuerbaren Energien finden sich zahlreiche relevante Subreddits, etwa r/Energiewirtschaft, r/DeutschePhotovoltaik, r/Handwerker oder das allgemeinere r/de. Daneben existieren auch kleinere, lokale Foren mit Bezug zu Stromanbietern oder regionalen Projekten.

Tabelle 5 zeigt eine Auswahl an Subreddits und Posts und macht deutlich, dass auf Reddit überwiegend eine positive Grundhaltung gegenüber erneuerbaren Energien vorherrscht. Häufig thematisiert werden die Narrative „Wirtschaftlichkeit“ von Ökostrom, „Demokratisierung“ der Energieversorgung (z. B. durch Vorreiterkommunen) sowie „Innovation & Fortschritt“, etwa im Zusammenhang mit Begeisterung durch Gamification oder der Energiewende als unumkehrbarer und fortschreitender Transformationsprozess.

Ergänzend finden sich auch kontroverse Beiträge, etwa zur „Gefährdung Versorgungssicherheit“ bei Dunkelflauten oder den „Visuelle Einwände“ bei Windenergieanlagen. Diese Kontrapositionen treten jedoch häufig nicht als dezidierte Gegenbewegung auf, sondern erscheinen entweder in Form von satirischen Darstellungen (z. B. im Subreddit r/winrad), als Erfahrungsberichte einzelner Nutzer:innen oder von Austausch mit Kontrapositionen.

Insgesamt zeigt sich, dass auf Reddit überwiegend ein pro-Klimaschutz und wirtschaftlich orientiertes Narrativ dominieren, während kritische Stimmen zwar vorhanden, jedoch klar weniger prägend für den Gesamtdiskurs sind.

Tabelle 5: Übersicht über Subreddits und Posts auf der Plattform Reddit, jeweils mit Posttyp (Reichweite), Beschreibung der Inhalte, Narrative, Themen, Tendenz.

Posttyp (Reichweite)	Beschreibung der Inhalte	Narrative	Tendenz
Subreddit r/Energiewirtschaft (öffentlich, 17.000+ Mitglieder)	Wirtschaftlichkeit von EE, Ausbau von neuen Anlagen, positive Geschichten „Alles zur deutschen und internationalen Energiewirtschaft, konventionelle und erneuerbare Energien.“	Demokratisierung (Highlight von Vorreiterkommunen), Wirtschaftlichkeit (Ökostrom langfristig günstiger)	Pro
Subreddit r/DeutschePhotovoltaik (öffentlich, 10.000+ Mitglieder)	Preise, Erfahrungsberichte, Tipps „Alles um's Thema Photovoltaik. Ein offenes Ohr für alle Sonnenanbeter und Kritiker, Forum für Fragen, Diskussionen und virtueller Parkplatz für Posts zu fertigen, laufenden oder geplanten Projekten, und vieles mehr! 🍷 (Memes sind ebenfalls willkommen) 🌱“	Demokratisierung (Highlight von Vorreiterkommunen), Wirtschaftlichkeit (Ökostrom langfristig günstiger), Innovation & Fortschritt (Agri-PV, Floating-PV und Solardächer als Lösung für Flächenkonflikte; Begeisterung durch Gamification, Energiewende ist alternativlos und in vollem Gange)	Pro
Subreddit r/de (öffentlich, 3,1 Millionen Mitglieder)	Einiges an Posts über die Energiewende	Diverses	Pro/Kontra

	„Diskutiere über Politik, Kultur und Trends in Deutschland. Finde neue Perspektiven auf aktuelle Themen und tausche dich aus.“		
Subreddit r/ichbin40undSchwurbler (öffentlich, 100.000+ Mitglieder)	Erfahrungsberichte, Umgang mit Schwurbler:innen „In diesem Unter werden esoterisch angehauchte Beiträge und klassischer Verschwörungcontent bevorzugt. Beiträge mit überwiegend politischem Inhalt werden nur sehr eingeschränkt toleriert und werden teilweise ohne Ankündigung und möglicherweise auch trotz hoher Beliebtheit kommentarlos entfernt, wenn sie den thematischen Fokus stören. Und jetzt zeigt her euren Schwurbelkram!“	Diverses	Kontra Positionen werden diskutiert
Post von User 3chord-mindset (2025) im Subreddit r/de	Das Zeitalter der Sonne wird keiner mehr stoppen - Solarenergie wächst exponentiell	Innovation & Fortschritt (Energiewende ist alternativlos und in vollem Gange)	Pro
Subreddit r/Handwerker (öffentlich, 63.000+ Mitglieder)	Eher Erfahrungsberichte, auch zu vielen anderen Themen „Deutschlands Handwerker. Zeigt Arbeiten, Fragen, Hilfe. Bitte bei sicherheitskritischen Fragen und Leistungen immer einen Fachmann vor Ort aufsuchen!“	Diverses	Pro/Kontra
Post von User Ficton-for-fun2 (2024) im Subreddit r/climatechange	“Germany and the UK are experiencing a severe lack of wind and solar. Wind has been operating as low as as 7% c.f. and solar has been down to something like 2.5% c.f. On November 7th the spot price of electricity in Germany jumped to \$400/MWh. The last few weeks of weather are a pretty big deal for people pushing for 100% renewables/no nuclear grids, yet I am not seeing anything acknowledging this situation on any climate change subreddits. It seems there's a disconnect between advocates for renewables fawning over graph charts of installed capacity, and the actual performance of these systems in the real world. And that can hinder the world's approach to getting to Net Zero in an affordable fashion, so thought it might make for good discussion! Were many people here actually aware of the situation?“	Kontra: Gefährdung Versorgungssicherheit (Dunkelflaute), Höhere Kosten (Ökostrom ist teurer als fossile Brennstoffe) Pro: Wirtschaftlichkeit	Pro/Kontra
Subreddit r/winrad	„Windräder am Horizont bringen dich zur Weißglut? Die geplante Stromtrasse in Sichtweite hält dich nachts wach? Tja. Dieser Subreddit richtet sich an alle anderen, die Windräder und weitere „unschöne Infrastruktur“ in schönen Aufnahmen festgehalten haben.“	Satire, aber bietet Grundlage für visuelle Einwände (Windräder verspargeln die Landschaft, Schattenwurf, Gefährdung Tourismus)	Kontra

Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Reddit-Daten, jeweilige Quellen sind gekennzeichnet.

4.2 Mastodon

Allgemeine Informationen zur Plattform

Mastodon ist ein dezentrales, textbasiertes soziales Netzwerk, das aus vielen unabhängigen Servern („Instanzen“) besteht, die zusammen das sogenannte „Fediverse“ bilden. Die Beiträge („Toots“) sind kurz und thematisch unterschiedlich geprägt, da jede Instanz eigene Moderationsregeln und Schwerpunkte setzen kann. Im Gegensatz zu zentralisierten Plattformen gibt es keine einheitliche Suchfunktion über alle Instanzen, was die Vernetzung thematisch spezialisierter Nutzer:innen begünstigt. Die Kommunikation ist öffentlich, findet aber meist in kleineren, spezialisierten Communities statt. Beiträge können mit sogenannten „Boosts“ und „Favs“ bewertet werden.

Zugang und Suchoptionen

Die Nutzung von Mastodon erfordert einen Account auf einer der zahlreichen Instanzen. Empfehlenswerte Instanzen mit Fokus auf Umwelt- und Energiethemen sind etwa mastodon.green, climatejustice.social oder mastodon.energy. Die Suche erfolgt über Hashtags, jedoch ist diese instanzabhängig und nicht zentralisiert. Das erschwert die Vollständigkeit der Suchergebnisse und beschränkt sie stark auf einzelne Nutzer:innenkreise.

Datenverfügbarkeit

Die Datenverfügbarkeit auf Mastodon ist im Jahr 2025 sehr gut, aber gleichzeitig heterogen, weil die Plattform föderiert und dezentral organisiert ist. Jede Instanz hat eigene Datenschutzregeln, API-Zugänge und Moderationspraktiken. Dennoch stellt die Plattform grundsätzlich offene, standardisierte Schnittstellen bereit (z. B. die Mastodon-API (Mastodon gGmbH, o. J.)), die eine strukturierte Datenerhebung ermöglichen.

Für Forschungszwecke besonders relevant ist, dass:

- Posts, Hashtags und öffentliche Profile über die öffentliche API einsehbar und abrufbar sind.
- Suche nach Hashtags sehr zuverlässig funktioniert.
- Timing und Reichweite eines Posts transparent sind.
- Kein zentraler Algorithmus existiert, der Sichtbarkeit filtert.
- Viele Instanzen ihre Daten für Forschungszwecke freigeben und explizit in ihren Nutzungsbedingungen zulassen.

Gleichzeitig gibt es Einschränkungen: Die dezentrale Struktur erschwert die Erhebung vollständiger Datensätze, sodass die Plattform eher für qualitative und stichprobenbasierte Analysen geeignet ist als für umfassende, quantifizierende Gesamtstudien.

Inhaltliche Zusammenfassung

Die analysierten Beiträge auf Mastodon (Tabelle 6) sind überwiegend positiv gegenüber der Energiewende geprägt und spiegeln die Narrative „Innovation & Fortschritt“ (Energiewende ist alternativlos und in vollem Gange), „Wirtschaftlichkeit“ (Ökostrom langfristig günstiger), „Versorgungssicherheit“ (Resilienz und Unabhängigkeit) sowie „Demokratisierung“ (lokale Beteiligung) wider. Die Beiträge betonen technologische Weiterentwicklung, wirtschaftliche Vorteile, regionale Produktion und die Beteiligung der Bevölkerung, besonders im Bereich Windenergie und Solarstrom.

Konträre Narrative sind selten und beschränken sich meist auf vereinzelte Kritikpunkte wie „Wahrgenommene Ungerechtigkeiten“ (etwa durch Überwachung mittels Smart Meter) oder

„Naturschutzbedenken“, die jedoch kaum breite Resonanz finden. Die Diskussion ist thematisch stark fragmentiert, was den Eindruck einer pro-Erneuerbare-Energien-Filterblase verstärkt.

Tabelle 6: Übersicht über Subreddits und Posts auf der Plattform Mastodon, jeweils mit Posttyp (Reichweite), Beschreibung der Inhalte, Narrative, Themen, Tendenz.

Posttyp (Datum, Follower Account)	Beschreibung der Inhalte	Narrative	Themen	Tendenz
Post von peakpick_de (2025) in der Instanz climatejustic e.social (794 Follower)	<p>„Windräder übernehmen am Dienstag voraussichtlich 31 Prozent unserer Stromversorgung und drängen damit Gas- und Kohlekraftwerke aus dem Netz! 🙌“</p> <p>Dadurch steigt der Anteil Erneuerbarer Energien an diesem Tag zusammen mit Photovoltaik, Biogas und Wasserkraft auf 63%. Wir alle können diese Zeit mit viel grünen Strom nutzen, um unsere Haushaltsgeräte klimafreundlicher zu betreiben. 🌱 Denn legen wir stattdessen einen Verbrauch z.B. in eine Dunkelflaute, liefern uns hauptsächlich konventionelle Kraftwerke den benötigten Strom. 🔥</p> <p>🔌 An Tagen mit viel Wind können Windräder aber oft nicht ihre volle Leistung entfalten, denn sie erzeugen dann mehr Strom, als das Stromnetz transportieren kann. So mussten laut Bundesnetzagentur 2022 etwa 7.300 Gigawattstunden an potenzieller Windenergie abgeregelt werden. ❌ Das entspricht dem jährlichen Strombedarf von ca. 2,4 Millionen Einfamilienhäusern! 🏠</p> <p>Umso wichtiger ist es, Strom dort und dann zu verbrauchen, wo und wann er erzeugt wird, Windkraftanlagen möglichst gut verteilt aufzustellen und Netze intelligent zu machen, damit vorhandene Übertragungsleitungen bestmöglich ausgelastet werden können. ⚡</p> <p>#Wind #Windenergie #Windkraftanlage #WindkraftJaBitte #Gas #Kohle #Bundesnetzagentur #Abregelung #Entschädigung #ErneuerbareEnergien #Ökoenergie #SaubererStrom #GreenLiving #Haushalt #NachhaltigkeitImHaushalt“</p>	Innovation & Fortschritt („Energiewende ist alternativlos und in vollem Gange“), Wirtschaftlichkeit („Ökostrom langfristig günstiger“), Versorgungssicherheit („Resilienz von kleinen Erzeugern“)	Wind	Pro
Account prowindjetzt in Instanz freiburg.social (266 Follower)	<p>„Wir wollen eine fachkundige und sachliche Stimme sein, die sich für #Windkraft in der Region einsetzt.“</p> <p>In Südbaden ist #Windenergie wirtschaftlich und es macht Sinn die Energieerzeugung nicht nur an der Nordsee zu konzentrieren, sondern dezentral über das Land zu verteilen.</p> <p>Aktuell will “Pro Windkraft” die Ausweisung von Windenergieflächen durch den Regionalverband #Südbaden kritisch konstruktiv begleiten.“</p>	Versorgungssicherheit („Energie vor Ort produzieren“)	Wind	Pro

Post von VQuaschnigg (2025) in Instanz mastodon.green (159 Favorisierungen, knapp 46 000 Follower)	„Gerne wird gesagt, die #Energiewende würde den Strom teuer machen. Dabei sind es teure #Erdgaskraftwerke , die nach dem Merit-Order-Prinzip den Strompreis für alle hochtreiben. Lasst uns in die Energiewende investieren, um endlich unabhängig von fossilen Energieimporten zu werden“	Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit („Unabhängigkeit von Importen aus Ausland“), Dekarbonisierung	Strom	Pro
Post von tinoeberl (2025) in Instanz mastodon.online (2000 Follower)	„In #Schipkau (#Brandenburg) entsteht derzeit mit 365 Metern das höchste #Windrad der Welt. Die neue Konstruktion soll erstmals auch #Höhenwinde nutzbar machen und bringt Erträge wie Offshore-Anlagen, aber mit niedrigeren #Betriebskosten . Nach Inbetriebnahme 2026 sind ohne zusätzlichen Flächenverbrauch bis zu 1000 weitere Anlagen geplant. Auch die Bevölkerung soll finanziell profitieren.“	Innovation & Fortschritt („Energiewende ist alternativlos und in vollem Gange“), Wirtschaftlichkeit, Demokratisierung der Energiewende	Wind	Pro
Account sfv in der Instanz mastodon.energy (327 Follower)	„🧡 Unabhängige Solarprofis 🧡 Beratung für dich, Politik & Memes 🧡 NGO mit Sitz in Aachen“	Diverses	Solar	Pro
Account m_hundhausen in der Instanz mastodon.green (7400 Follower)	„Deutscher Solarpreis, Sonnenenergie Erlangen e.V., Scientist for Future, Stadtrat in Erlangen für die Klimaliste“	Diverses	Solar	Pro

Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Mastodon-Daten, jeweilige Quellen sind gekennzeichnet.

4.3 Threads

Allgemeine Informationen zur Plattform

Threads ist eine textbasierte Diskussionsplattform, die eng mit Instagram verknüpft ist und ebenfalls zum Meta-Konzern gehört. Im Mittelpunkt stehen kurze Textbeiträge, Kommentare und öffentliche Unterhaltungen. Im Gegensatz zu Reddit verfügt Threads über keine geschlossenen Communities oder thematisch gegliederten Foren. Die Kommunikation erfolgt offen über individuelle Posts, die öffentlich sichtbar sind und kommentiert werden können. Die Plattform ist damit stärker auf spontane, dialogische Interaktion als auf thematische Tiefe oder strukturierte Diskussionen ausgerichtet.

Zugang und Suchoptionen

Threads lässt sich am benutzerfreundlichsten mit einem bestehenden Instagram-Account nutzen. Die Suche erfolgt über Hashtags, etwa [#Solarenergie](#), [#Energiewende](#) oder [#Windkraft](#). Gruppenfunktionen stehen nicht zur Verfügung; der Feed ist zudem nicht chronologisch aufgebaut, sondern wird stark algorithmisch kuratiert, wodurch thematische Diskursblasen entstehen können. Insgesamt erlaubt Threads eine einfache, aber durch den Algorithmus gesteuerte Navigation zwischen thematisch verwandten Inhalten.

Datenverfügbarkeit

Die Datenverfügbarkeit auf Threads ist im Jahr 2025 deutlich eingeschränkter als auf vielen anderen Social-Media-Plattformen. Zwar lässt sich die Plattform problemlos öffentlich einsehen, doch der Zugang zu strukturierten Forschungsdaten ist begrenzt. Threads stellt, anders als Instagram oder Facebook, noch keine vollwertige öffentliche API für Forschungszwecke bereit. Es existiert lediglich die „Threads API for Developers“ (Meta Platforms, Inc., o. J.a), die primär auf Creator-Tools, Moderation und Publishing ausgerichtet ist. Diese erlaubt jedoch keine systematische Abfrage größerer Datenmengen, z. B. keine umfassende Suche nach Schlagwörtern, keine historischen Daten, kein Zugriff auf breite Kommentar- oder Followerdaten.

Für Forschungsprojekte bedeutet dies:

- Keine Keyword-Suche über die API (z. B. für systematische Narrativ-Analysen).
- Keine historischen Daten abrufbar.
- Limitierter Zugriff auf Thread-Strukturen und Kommentare.
- Keine offiziellen Möglichkeiten für Massendownloads von Posts.

Daten sind sichtbar, aber nicht gut automatisiert erfassbar, weshalb die Plattform im Vergleich zu Reddit oder Mastodon keine verlässliche oder skalierbare Quelle für groß angelegte Forschungsprojekte darstellt. Theoretisch können einzelne Threads oder Profile händisch oder per Scraping analysiert werden, jedoch ist Scraping durch Metas Nutzungsbedingungen rechtlich und technisch eingeschränkt und fragil, da Webadressenstrukturen häufig geändert werden.

Inhaltliche Zusammenfassung


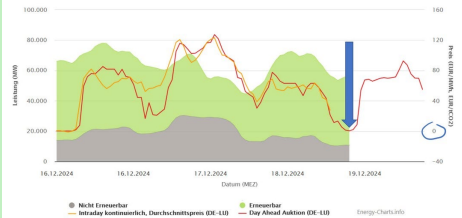
Tabelle 7 verdeutlicht, dass Threads insgesamt von eher progressiven Beiträgen geprägt ist, in denen Narrative wie „Wirtschaftlichkeit“ (Ökostrom langfristig günstiger), „Innovation & Fortschritt“ (Energiewende ist alternativlos und im vollen Gange) sowie „Demokratisierung“ dominieren. Diese positiven Rahmungen betonen vor allem den wirtschaftlichen Nutzen, die technologische Entwicklung und den lokalen Mehrwert erneuerbarer Energien, insbesondere im Bereich Wind- und Solarenergie.

Kontrapolitionen treten ebenfalls auf, beziehen sich jedoch überwiegend auf individuelle Erfahrungsberichte oder partei- bzw. kampagnennahe Accounts (z. B. Profile der Alternative für Deutschland (AfD)), die Narrative wie „Naturschutzbedenken“, „Umweltkosten“, „Höhere Kosten“ oder „Visuelle Einwände“ aufgreifen.

Diskussionen zu Windkraft sind deutlich stärker polarisiert als zu Solarenergie oder Ökostrom. Befürwortende Posts nutzen Narrative wie „Wirtschaftlichkeit“, „Dekarbonisierung“ und Vorreiterkommunen, während konträre Beiträge den Eingriff in Natur und Landschaft sowie „Hohe Kosten“ hervorheben. Beiträge zu Solarenergie sind überwiegend positiv und fokussieren den schnellen Ausbau und „Wirtschaftlichkeit“. Solarthermie wird in einzelnen Fällen kritisch (z. B. „hohe Kosten“, Gefährdung von Vögeln) oder affirmativ (Effizienz und Funktionalität) diskutiert.

Insgesamt zeigt sich auf Threads ein überwiegend progressives Meinungsbild zur Energiewende, in dem die positiven Narrative überwiegen und kritische Perspektiven meist vereinzelt oder in spezifischen Kontexten (Erfahrungsberichte, politische Kommunikation) auftreten.

Tabelle 7: Übersicht über Kanäle und Posts auf der Plattform Threads, jeweils mit Posttyp (Reichweite), Beschreibung der Inhalte, Narrative, Themen, Tendenz.

Posttyp (Reichweite)	Beschreibung der Inhalte	Narrative	Thema	Tendenz
Posts vom afdkreiskleve1 mit AfD-Politiker Sven Elbers (690 Follower)	<p>„Haltet eure Umwelt sauber und wehrt euch gegen flächendeckende Windkraftprojekte! #windkraft #ade #portemonnaie #olé #nur #die #afd #rettet #deutschland #nrw #kleve #alle #mit #grips #frieden #freiheit #wohlstand“ (afdkreiskleve1, 2025a) (27 Likes)</p> <p>„Elbers Klartext: Windkraftträder sind weder wirtschaftlich, noch effektiv! Deshalb Schluss mit dem Wahnsinn auf Kosten der Bürger! #afd #windkraft #brd #nrw #kleve #unwirtschaftlich #abzocke #alternative #deutschland #fypage #viral #makeitviral (afdkreiskleve1, 2025a) (43 Likes)</p>	Umweltkosten, Höhere Kosten (Ökostrom ist teurer als fossile Brennstoffe), Naturschutzbedenken	Wind	Kontra
Post von jo_xx_web (2025) (6 Likes, 343 Follower)	<p>„Grün, grün grün ist bald nichts mehr Dank der Grünen“</p> <p>Bäume zu fällen, die SAUERSTOFF PRODUZIEREN und zudem die Temperatur ABKÜHLEN, um Solarzellen und Windkraftwerke aufzubauen,</p>  <p>zeugt von einer kollektiven GEISTESKRANKHEIT!</p>	Naturschutzbedenken (Bau von Infrastruktur zerstört Wald/Ackerböden, zerstückelt Habitate), visuelle Einwände (Windräder verspargeln die Landschaft)	Wind	Kontra
Post von the.vegan.climber (2025) (5 Likes, 106 Follower)	<p>„Ausbau von Solar- und Windkraft senkt Strompreise</p> <p>Bei konsequentem Ausbau EE würde der Börsenstrompreis bis 2030 trotz steigender Nachfrage um bis zu 23 Prozent reduziert. Hintergrund ist der sogenannte Merit-Order-Effekt, bei dem günstig produzierter Strom aus erneuerbaren Quellen teurere Gaskraftwerke vom Markt verdrängt. Klimaschutz spart bares Geld!“</p>	Wirtschaftlichkeit (Ökostrom langfristig günstiger), Dekarbonisierung	Wind, Solar	Pro
Post von volkerquaschnig (2024) (1445 Likes, 15085 Follower)	<p>„Die #Windkraft hat den Börsenstrompreis heute Nacht auf nahe null gedrückt. Mit jedem Windrad mehr wird der Strom noch billiger. Wo sind jetzt all diejenigen, die den Untergang Deutschlands beschworen haben, weil der Strompreis zwischendurch mal einige Stunden sehr hoch war?“</p> 	Wirtschaftlichkeit (Ökostrom langfristig günstiger)	Wind	Pro

<p>Post von derfraslutscher (2024) (547 Likes, 6531 Follower)</p>	<p>„Windkraft, Wärmepumpen und E-Busse sind übrigens genauso wenig linksgrün wie elektrisches Licht und elektrisches Kochen. Sie sind schlicht am effizientesten und setzen sich deswegen über kurz oder lang ohnehin durch. Die Frage ist eigentlich nur, ob da dann überall "made in China" draufsteht.“</p> <p>Der Wirkungsgrad ist nicht politisch: am Ende gewinnt immer die Effizienz 1) Effizienz senkt Kosten. 2) Strom ist der leistungsfähigste und sauberste Energieträger. Beides zusammen ist seit jeher Treiber der energiegleichen Entwicklung. Und entscheidender Wettbewerbsvorteil elektrischer Anwendungen, die sich weltweit und unauffällig in weiteren Wirtschaft- und Lebensbereichen durchsetzen. Ein Zirkus gibt es zum Glück nicht. Abbildung: Entwicklung der Wandlungswirkungsgrade energie technischer Anwendungen im Laufe der Geschichte.</p>	<p>Wirtschaftlichkeit (Ökostrom langfristig günstiger), Innovation & Fortschritt (Energiewende ist alternativlos und im vollen Gange)</p>	<p>Wind</p>	<p>Pro</p>
<p>Post von jasperrobeck (2024) (88 Likes, 298 Follower)</p>	<p>„Eine grüne Erfolgsgeschichte: Der Erfurter Ortsteil Töttleben profitiert von der Windkraft mit 10.000 Euro im Jahr, dabei gibt es genug Aufgaben vor Ort die daraus finanziert werden können 🍷“</p>	<p>Demokratisierung der Energiewende (Highlight von Vorreiterkommunen)</p>	<p>Wind</p>	<p>Pro</p>
<p>Post von wolfgang.saelzer (2025) (20 Likes, 125 Follower)</p>	<p>„NRW baut so viele Windräder wie kein anderes Bundesland – dabei pfeift hier kaum Wind. Der meiste Wind ist aus Norddeutschland. Warum also die Landschaft in NRW mit wetterabhängigen Riesenanlagen zupflastern? Wirtschaftlich unsinnig, ökologisch zweifelhaft – und Grundrechte wie körperliche Unversehrtheit (Art. 2 GG) geraten unter die Räder, wenn Bürger krank werden und Waldflächen verschwinden.“</p>	<p>Visuelle Einwände (Windräder verspargeln die Landschaft), Höhere Kosten (Ökostrom ist teurer als fossile Brennstoffe), Naturschutzbedenken (Bau von Infrastruktur zerstört Wald), Umweltkosten (Bürger:innen würden krank werden)</p>	<p>Wind</p>	<p>Kontra</p>
<p>Post von ra_he_muc (2025) (96 Likes, 44 Follower)</p>	<p>„In Deutschland haben wir innerhalb von wenigen Jahren die Kernenergie durch Wind und Solarenergie ersetzt, ja sogar übertroffen. Stand heute.“</p>	<p>Innovation & Fortschritt (Energiewende ist alternativlos und im vollen Gange)</p>	<p>Solar, Wind</p>	<p>Pro</p>
<p>Post von klimarkant (2024) (63 Likes, 900 Follower)</p>	<p>„Mittlerweile ist Wind- und Solarenergie billiger als Kohle & Gas. Alleine dadurch werden die fossilen Energien bald wie ihre Quellen - ausgestorben.“</p>	<p>Wirtschaftlichkeit (Ökostrom langfristig günstiger)</p>	<p>Solar, Wind</p>	<p>Pro</p>
<p>Post von thorsten_020476 (2025) (6 Likes, 398 Follower)</p>	<p>„Das größte Solarthermie-Kraftwerk der Welt in Kalifornien wird geschlossen. Warum? Es ist zu teuer und zu wartungsintensiv. Zudem kostete es in den elf Jahren Betriebszeit rund 300.000 Vögeln das Leben. Diese wurden von den Spiegeln regelrecht gegrillt. Für den US-Steuerzahler zeigt sich an diesem Projekt ganz besonders, wie gewissenlos linke Politik mit dem Geld der Allgemeinheit umgeht.“</p>	<p>Naturschutzbedenken (Solarthermie tötet Vögel), höhere Kosten (Ausbau EE-Infrastruktur ist teuer)</p>	<p>Solarthermie</p>	<p>Kontra</p>

Post von pinguts (2025) (369 Likes, 178 Follower)	„Die haben immer behauptet, dass an Eiskalten Tagen Solarthermie und Wärmepumpe nichts bringt. Was sie dabei vergessen, diese eiskalten Tage sind eiskalt, weil es keine Wolken gibt. Deswegen läuft die Solarthermie mit der Sonne genau wie sie soll und man hat quasi kostenlos Wärme.“	Wirtschaftlichkeit (Ökostrom langfristig günstiger)	Solarthermie	Pro
Post von peter.jelinek (2025) (180 Likes, 6826 Follower)	<ul style="list-style-type: none"> „<input checked="" type="checkbox"/> Ausbau Solarkapazitäten bricht neue Rekorde. <input checked="" type="checkbox"/> Ausbau Offshore-Windkraft nimmt zu: 73 neue Windkraftanlagen in 1 Jahr ans Netz gegangen. <input checked="" type="checkbox"/> Ausbau Batteriespeicher: 600.000 neue installiert. Anzahl + Kapazität um fast 50 % erhöht. <input checked="" type="checkbox"/> Genehmigung der Stromleitungen auf Rekordniveau. Geht doch!“ 	Innovation & Fortschritt (Energiewende ist alternativlos und im vollen Gange, Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit von Batteriespeichern)	Solar, Wind, Stromleitungen	Pro
Post von gruenefraktionby (2025) (100 Likes, 4847 Follower)	<p>„Wusstest du, dass die CSU jahrelang den Ausbau erneuerbarer Energien blockiert hat? 😞“</p> <p>↓ Wichtige neue Stromleitungen sind immer noch nicht gebaut, um den günstigen Windstrom aus dem Norden nach Bayern zu bringen.</p> <p>🚫 Die 10H-Abstandregeln* haben dafür gesorgt, dass von 2014 bis heute Flaute beim Windkraftausbau herrscht.“</p>	Wahrgenommene Ungerechtigkeiten (NIMBY, 10H-Windkraft-Abstandsregeln in Bayern)	Wind, Stromleitungen	Pro
Kanal windwatchorg (12 Follower)	“Presenting the facts about industrial wind power.” Postet in verschiedenen Sprachen gegen Windkraft	Diverses	Wind	Kontra

Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Threads-Daten, jeweilige Quellen sind gekennzeichnet.

4.4 Instagram

Allgemeine Informationen zur Plattform

Instagram ist eine bild- und videoorientierte Plattform des Meta-Konzerns, die sich durch eine starke visuelle und ästhetische Ausrichtung auszeichnet. Textliche Inhalte erscheinen meist in den Beschreibungen oder in „Stories“, die nach 24 Stunden verschwinden. Reels (kurze, vertikal produzierte Videos) sind inzwischen zentral für die Verbreitung politischer und gesellschaftlicher Debatten. Der Diskurs wird stark durch Influencer:innen, Aktivist:innen, NGOs sowie Markenkommunikation geprägt, während klassische Nachrichtenangebote zwar präsent, aber nicht leitend sind. Die Plattform ist weniger diskursiv als YouTube oder Twitter/X, da Austausch und Diskussion häufig fragmentiert über Kommentare oder geteilte Stories stattfinden, ohne zentrale Foren oder Gruppenstrukturen.

Zugang und Suchoptionen

Die Nutzung von Instagram ohne Account ist stark eingeschränkt, weshalb für die Analyse ein eigener Zugang erstellt wurde. Die Suche erfolgt primär über Hashtags, z. B. #Energiewende, #Solarenergie, #Windkraft oder weiterer Stichwörter aus Tabelle 2. Allerdings ist die Hashtag-Suche am Desktop nur bedingt geeignet, da sich Posts nicht nach Aktualität oder Reichweite sortieren lassen und der Feed generell nicht chronologisch angezeigt wird. Die algorithmische Sortierung bestimmt maßgeblich, welche Inhalte sichtbar werden. Öffentliche und private Accounts

koexistieren, wobei politisch-gesellschaftliche Diskussionen fast vollständig in öffentlichen Profilen stattfinden. Der Austausch erfolgt überwiegend über kommentierte Bildbeiträge, Reels und geteilte Story-Inhalte, oft lose, kurzlebig und ohne thematische Bündelung.

Datenverfügbarkeit

Die Datenverfügbarkeit auf Instagram ist im Jahr 2025 deutlich eingeschränkter als auf Plattformen wie Reddit oder Mastodon, da der Zugang zu Inhalten stark limitiert ist. Während öffentliche Business- und Creator-Accounts über die offizielle Instagram Graph API (Meta Platforms Inc., o. J.b) teilweise auswertbar sind, sind private Konten, Stories, Reels und Follower-Listen weitgehend unzugänglich. Auch historische Daten oder systematische Abfragen nach Stichwörtern oder Hashtags sind nur begrenzt möglich, und das Scrapen von Inhalten ist sowohl rechtlich als auch technisch problematisch. Engagement-Daten wie Likes oder Kommentare sind nur für öffentlich zugängliche Konten einsehbar, und die Sammlung großer Datenmengen wird durch API-Rate-Limits erschwert.

Im Vergleich zu Threads, wo Inhalte öffentlich einsehbar sind, eine API für Creator- und Entwicklerzwecke existiert und zumindest eingeschränkt Daten strukturiert abgerufen werden können, bietet Instagram also weniger zuverlässige und stark fragmentierte Datenzugänge. Für wissenschaftliche Analysen eignet sich Instagram daher eher für kleinere Stichproben oder qualitative Fallstudien, während umfassende Diskurs- oder quantitative Analysen kaum möglich sind.

Inhaltliche Zusammenfassung

Die Untersuchung der wichtigsten Energiewende-bezogenen Hashtags zeigt ein klar positives Grundnarrativ zugunsten erneuerbarer Energien (Tabelle 8, Tabelle 9). Unter #solarenergie, #photovoltaik, #sonnenstrom oder #erneuerbareenergien dominieren Erfahrungsberichte, Faktenbeiträge, Wissensvermittlung, Werbung sowie politische Forderungen nach einem schnelleren Ausbau. Die Themen sind dabei stark geprägt von Solar- und Windenergie, wobei Solarenergie insgesamt deutlich präsenter und unkritischer dargestellt wird.

Tabelle 8: Übersicht über Kanäle und Posts auf der Plattform Instagram, jeweils mit Posttyp (Reichweite), Beschreibung der Inhalte, Narrative, Themen, Tendenz.

Tendenz	Hashtags (Anzahl Posts)	Beschreibung Inhalte
Pro	#solarenergie (173.000), #sonnenenergie (78.000), #sonnenstrom (23.000), #photovoltaik (389.000)	Erfahrungsberichte, Fakten über Photovoltaik, Werbung für Solarstrom und PV-Anlagen
Pro	#erneuerbareenergie (196.000), #erneuerbareenergien (128.000), #energiewende (340.000), #energiewendejetzt (5.000)	Werbung für erneuerbare Energien, Infoposts, Diskussionen zu Kosten, Ausbauzielen, Energiepolitik (z. B. „gegen Ministerin Reiche“)
Pro	#windkraft (77.000), #windenergie (63.000), #windrad (84.000), #windturbine (360.000)	Posts zu Ausbauzielen, Erfahrungsberichte von Arbeiter:innen, Energiewendenews
Pro	#klimaschutz (790.000), #nachhaltigkeit (3,6 Mio)	Sehr allgemeine Posts, oft zu erneuerbaren Energien, Klimaschutz oder Nachhaltigkeit
Kontra	#WindkraftGegner (<100)	Kritik an Windkraft
Kontra	#NIMBY (17.000)	Lokaler Widerstand gegen Windkraft, Bedenken zu Landschaft, Naturschutz, Lärm, teilweise unspezifisch

Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Instagram-Hashtag-Suche..

Pro-Energiewende-Profile verbreiten vor allem folgende Narrative:

- „Dekarbonisierung“ (Klimagerechtigkeit und Generationengerechtigkeit),
- „Wirtschaftlichkeit“ (sinkende Kosten von Solar- und Windkraft, wirtschaftliche Vorteile dezentraler Strukturen),
- „Innovation & Fortschritt“ (neue PV-Technologien, Effizienzsteigerungen),
- „Versorgungssicherheit“ (Unabhängigkeit von Importen, regionale Produktion),
- „Demokratisierung“ (Bürgerenergie, gemeinschaftsgetragene).

Besonders sichtbar ist die Rolle der Klimabewegung und junger Aktivist:innen, die die Energiewende in größere Themen wie Klimagerechtigkeit, globale Ungleichheiten oder Menschenrechte einbetten. Wissenschaftskommunikative Accounts setzen zudem auf die Entkräftigung populärer Gegenargumente, etwa zur Dunkelflaute oder den Umweltkosten von Windkraft.

Ambivalente oder kritische Stimmen sind seltener vertreten. Zwar existieren Hashtags wie #WindkraftGegner, doch sie enthalten nur wenige Beiträge. Kritische Positionen treten eher vereinzelt über bestimmte Accounts (z. B. Augenauf2.0 oder rechtspolitische Akteure) auf, die „Umweltkosten“, „fehlenden Naturschutz“ oder Recyclingprobleme vorbringen. Themen wie Abrieb von Windkraftanlagen, Mikroplastik oder „Visuelle Einwände“ erscheinen, bleiben aber deutlich in der Minderheit. Das kann auch daran liegen, dass Kontra-Positionen eher auf anderen Plattformen vertreten sind und andere Themen aktuell den politischen Diskurs dominieren. Nachrichtenformate wie Tagesschau oder ZDFheute erwähnen die Energiewende nur vereinzelt im Feed.

Übergreifend ist festzustellen, dass der Instagram-Diskurs zu erneuerbaren Energien überwiegend positiv, mobilisierend und visuell narrativ gestaltet ist. Werbung, persönliche Erfahrungsberichte und aktivistische Botschaften dominieren, während fundamentale Kritik kaum Resonanz erhält und sich eher in Nischen-Communities oder thematisch schwachen Hashtags findet. Die Plattform zeigt dadurch eine pro-erneuerbare Filterlogik, die Innovation, Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz in den Vordergrund rückt.

Tabelle 9: Übersicht über Kanäle und Posts auf der Plattform Instagram, jeweils mit Posttyp (Reichweite), Beschreibung der Inhalte, Narrative, Themen, Tendenz.

Posttyp (Reichweite)	Beschreibung der Inhalte	Narrative	Thema	Tendenz
luisaschneider (80.000 Follows, 360+ Beiträge)	„👤 journalist host author of “Grad°Jetzt“ DEBR 🍌 reframing narratives. inspiring change. 🌍 climate justice & human rights”	Dekarbonisierung (Klimagerechtigkeit), Umwelt- & Naturschutzmaßnahmen (Erneuerbare vermeiden Umweltzerstörung), Umweltkosten (Hoher Ressourcen-verbrauch für Bau)	Klimagerechtigkeit	Pro (kritisch)
klimaclara (10.000 Abos, 200+ Beiträge)	“That angry feminist Climate activist Med student @chariteberlin“	Dekarbonisierung (Klimagerechtigkeit)	Klimagerechtigkeit	Pro
christian.stoecker (8.000 Abos, 630 Beiträge)	„Prof. Digitale Kommunikation, HAW Hamburg, SPIEGEL-Kolumnist, Autor, Speaker. Öffentlicher Account. Hat keine WhatsApp-Gruppe! Fakes: melden/blocken.“	Unterschiedliches	Energiewende nur ein Thema	Pro
volkerquaschnig (35.000 Abos, 370+ Beiträge)	„👤 Professor für Regenerative Energiesysteme (HTW Berlin) 🌞 Experte für Erneuerbare Energien,	Wirtschaftlichkeit, Dekarbonisierung, Versorgungssicherheit, Innovation & Fortschritt	Wind, Solar, Ökostrom	Pro

	Energiewende, Klimaschutz Buchautor YouTuber Podcaster“			
dw_environment (260.000 Abos, 2990+ Beiträge)	“Daily stories on the climate, clean tech and renewable energy. Hopeful content for a fair planet 🌍🌱”	Unterschiedliches	Klimagerichtigkeit, Solar	Pro (kritisch)
buergerwerke (3300 Follows, 640+ Beiträge)	„❤️ Versorge dich mit BürgerÖkostrom. 🟡 Unterstütze die Energiewende. 🌍 Gemeinsam für eine bessere Zukunft.“	Demokratisierung der Energiewende (Regionale Stromtarife, Bürger:innenenergie), Dekarbonisierung (Generationengerechtigkeit), Wirtschaftlichkeit	Wind, Ökostrom	Pro
energiewende_felix (20.000 Follows, 690 Beiträge)	„👤 Felix, bekannt als „Energiewende Felix“ ! Mission: #Energiewende vorantreiben“ #erneuerbareenergien #photovoltaik und #windkraft überholen #fossile Energieträger #pv #energiewende gesehen in @atmomagazin	Wirtschaftlichkeit, Dekarbonisierung, Innovation & Fortschritt	Wind, Solar, Ökostrom	Pro
energiewende.erklart (ca. 3000 Abos, 218 Beiträge)	„🔬 Forschung @th_koeln @colognecobotslab 📺 Energiewende, PV, Innovation, TikTok 🇩🇪 #WissKomm zur Energiewende 🇩🇪 🗣️ MPower DATIpilot BMFTR“	Debunking von Kontrapositionen, z.B. Dunkelflaute und Hellbrise	Wind, Solar, Ökostrom	Pro
augenauf2.0 (6200 Follows, 7000+ Beiträge)	Beispielposts 	Naturschutzbedenken, Umweltkosten (Abrieb/ Mikroplastik von Windkraftanlagen, Recycling-Probleme bei PV-Müllaufkommen Aber auch super viele andere Themen	Solar, Wind	Kontra

<p>Post von cdu.fraktiontuebingen (2025) (53 Likes)</p>		<p>Höhere Kosten oder Wirtschaftlichkeit, Naturschutzbedenken, Dekarbonisierung</p>	<p>Wind</p>	<p>Pro/ Kontra</p>
<p>Naturstrom_ag (6.800 Follows, 1300+ Beiträge)</p>	<p>Willkommen beim größten unabhängigen Ökostromanbieter Deutschlands. Wir ♥ Erneuerbare Energien & Klimaschutz! 🌞 ⚡ 🌊 📄 Blog, Links, Impressum&Datenschutz 📄</p>	<p>Dekarbonisierung, Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit (Unabhängigkeit von Importen), u.v.m.</p>	<p>Ökostrom, Wind Solar</p>	<p>Pro</p>
<p>Tagesschau (6,2 Mio. Follows) Zdfheute (2,1 Mio. Follows)</p>	<p>Posts über Energiewende Aber nur sehr vereinzelt</p>	<p>Unterschiedliches</p>	<p>Wind, Solar, Ökostrom</p>	<p>Beides</p>

Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Instagram-Daten, jeweilige Quellen sind gekennzeichnet.

4.5 YouTube

Allgemeine Informationen zur Plattform

YouTube ist eine stark visuell geprägte, zentralisierte Video-Plattform, die von klassischen Medienhäusern, Influencer:innen, Aktivist:innen und Unternehmen gleichermaßen genutzt wird. Die Inhalte reichen von wissenschaftlichen Erklär-Formaten und Dokumentationen über Tutorials, Meinungsvideos und politische Kommentare bis hin zu extrem kurzen Videos („Shorts“). Durch die algorithmische Personalisierung werden Nutzer:innen häufig in bestimmte Themenbereiche und emotionale Kommunikationsstile hineingeführt. Da YouTube primär videobasiert ist, gestaltet sich eine Analyse anspruchsvoll: Inhalte müssen entweder angesehen oder transkribiert werden. Darüber hinaus ist die Plattform stark narrativ-ästhetisch geprägt, was die Emotionalisierung und Polarisierung begünstigt.

Zugang und Suchoptionen

Die Plattform kann ohne Account genutzt werden, allerdings erscheinen dann keine personalisierten Empfehlungen. Die Stichwortsuche führt zu einer breiten Mischung aus journalistischen, aktivistischen und stark meinungsgetriebenen Inhalten. Zudem lassen sich Filter wie Upload-Datum oder Videolänge einsetzen. Im Rahmen der Analyse wurden hauptsächlich Videos berücksichtigt, die im aktuellen Jahr hochgeladen wurden.

Datenverfügbarkeit

Die Datenverfügbarkeit auf YouTube ist gut, aber deutlich stärker reglementiert als bei textbasierten Plattformen wie Reddit oder Mastodon. Der offizielle Zugang erfolgt über die YouTube Data API v3, die umfangreiche Metadaten bereitstellt (Google LLC, o. J.).

YouTube stellt zuverlässig folgende Daten bereit:

- Videometadaten: Titel, Beschreibung, Upload-Datum, Kanalname

- Leistungskennzahlen: Like-Zahl, View-Zahl, Kommentarzahl
- Suchanfragen per Stichwort: Videos, Kanäle und Playlists
- Kanaldaten: Abonnentenzahl, Gesamtviews, Veröffentlichungsrhythmus
- Kommentare (öffentlich): Inhalt, Zeitstempel, Parent-Thread

Einige wichtige Bereiche sind nicht oder nur begrenzt zugänglich:

- Empfehlungsalgorithmus: Die API zeigt nicht, welches Video wem empfohlen wurde.
- Werbung / Ads: YouTube gibt keine systematische Liste der ausgespielten Anzeigen heraus. Nur einzelne Ads sind sichtbar, wenn man sie zufällig angezeigt bekommt.
- Kommentare von gelöschten Accounts: oft nicht mehr abrufbar
- Geoblocking: manche Videos nur regional verfügbar
- Shadowbanning / Ranking: nicht sichtbar

Technische Hürden

- API-Rate-Limits schränken große Datensammlungen ein.
- API-Key erforderlich, teilweise kostenpflichtige Kontingente.
- Scraping ist gegen die Nutzungsbedingungen.
- Automatisierte Datenerhebung bei Videos mit vielen Kommentaren zeitaufwändig.

YouTube bietet im Jahr 2025 guten Zugriff auf öffentliche Metadaten und Kommentare, ist jedoch als Forschungsplattform eingeschränkt, weil Werbeanzeigen und algorithmische Empfehlungspfade kaum systematisch erhoben werden können. Damit eignet sich YouTube gut für Inhalts- und Reichweitenanalysen, aber nur begrenzt für Werbe- oder Algorithmusforschung. Ein besonderer Analyseort sind die Kommentarspalten, die häufig hochgradig polarisiert sind und ein breites Spektrum an Zustimmung, Gegenrede und Desinformation enthalten.

Inhaltliche Zusammenfassung

Die analysierten Kanäle und Beiträge (Tabelle 10) zeigen ein hohes Maß an Polarisierung: Pro- und Kontra-Energiewende-Positionen sind auf YouTube stark sichtbar und bedienen jeweils klare, wiederkehrende Narrative. Zugleich sind ambivalente Formate vertreten, die Spannungsfelder zwischen natur- und energiepolitischen Interessen thematisieren.

Pro-Energiewende-Inhalte stammen vor allem von wissenschaftlich arbeitenden Kanälen und öffentlich-rechtlichen Medien wie Prof. Dr. Volker Quaschnig, Terra X, Breaking Lab, Quarks, Doktor Watson oder diversen ARD-/ZDF-Formaten. Die dominanten Narrative lauten hier:

- „Innovation & Fortschritt“ (technologischer Wandel, steigende Effizienz, neue Speicherlösungen),
- „Dekarbonisierung“ (Klimaschutz, Generationengerechtigkeit, Verantwortung gegenüber Menschen in anderen Ländern, Einführung von EE-Ausbau als gesellschaftliches Interesse, Deutschland als Vorbild für andere Länder),
- „Wirtschaftlichkeit“ (sinkende Kosten von Solar- und Windkraft, langfristig günstiger Ökostrom),
- „Versorgungssicherheit“ (Unabhängigkeit von fossilen Importen, Resilienz durch dezentrale Strukturen),
- „Demokratisierung“ (Nutzung privater Flächen).

Diese Beiträge betonen den bereits sichtbaren Ausbaupfad, verweisen auf gesellschaftlich-technische Lösungen wie Großspeicher oder technologische Innovationen und stellen häufig die Energiewende als alternativlos und machbar dar.

Konträre Narrative dominieren bei politisch rechts verorteten, verschwörungsoffenen oder populistisch auftretenden Kanälen wie RTV, WELT (in Teilen), AfD-Fraktionen, EIKE, NoAntifant, Aurora Freya oder Zelektro. Die dort zentralen Argumentationsmuster sind:

- „Höhere Kosten“ (Ökostrom angeblich teurer als fossile Energie, Heizkostenexplosion),
- „Gefährdung Versorgungssicherheit“ (Blackout-Risiken, Dunkelflaute, Netzinstabilität),
- „Wahrgenommene Ungerechtigkeiten“ (Nord-Süd-Gefälle, Belastung des ländlichen Raums, Energiewende als „Elitenprojekt“, Überwachung durch Smart Meter),
- „Naturschutzbedenken“ (Windkraft tötet Vögel, zerstört Wälder),
- „Umweltkosten“ (Mikroplastik durch Abrieb),
- „Visuelle Einwände“ (Windräder „verspargeln die Landschaft“)

Diese Beiträge sind häufig stark emotionalisiert oder alarmistisch, insbesondere im Kontext von Windkraft, Netzausbau und Energiepreisen. Visuelle Darstellungen (z. B. große Windräder, Baustellen, Waldrodungen) dienen oft der Dramatisierung. Die Verbreitung von solchen Inhalten wird von YouTubes Algorithmus gefördert. Zudem spielen Shorts eine wachsende Rolle bei der schnellen Verbreitung zugespitzter Narrative.

Ambivalente Formate, wie Spiegel TV oder vereinzelt BR-Beiträge, greifen Konflikte vor Ort auf und zeigen sowohl Befürwortung als auch Widerstand, etwa bei Windkraftprojekten im Wald. Natur- und Artenschutz stehen dort häufig im Zentrum, ebenso lokale Belastungen und „wahrgenommene Ungerechtigkeiten“.

Zudem gibt es erneut große Unterschiede nach Thema. Windkraft ist als polarisierendstes Thema stark präsent, visuell emotionalisiert und mit Naturschutz- sowie Landschaftsschutzargumenten verknüpft. Solarenergie wird überwiegend positiv dargestellt, mit Ausnahme einiger stark skeptischer Kanäle. Stromnetze und Trassen sind Gegenstand technischer Kritik sowie Blackout-Narrative. Smart Meter und digitale Kontrolle werden vor allem in verschwörungsoffenen Milieus aufgegriffen.

Insgesamt zeigt YouTube ein breites, aber polarisiertes Spektrum energiewendebezogener Inhalte. Wissenschaftlich orientierte Kanäle vermitteln überwiegend positive oder konstruktiv-kritische Perspektiven, während politisierte und emotionalisierte Formate konträre, teilweise alarmistische oder verschwörungsideologische Narrative verbreiten. Die Vielfalt der Inhalte ist hoch, aber der algorithmische Fokus auf Emotionalität führt zu einer überproportionalen Sichtbarkeit von Konflikten und Skepsis.

Tabelle 10: Übersicht über Kanäle und Posts auf der Plattform YouTube, jeweils mit Posttyp (Reichweite), Beschreibung der Inhalte, Narrative, Themen, Tendenz.

Posttyp (Reichweite)	Beschreibung der Inhalte	Narrative	Thema	Tendenz
RTV Privatfernsehen (116.000 Abos, Oberösterreich, häufige Themen sind neben COVID auch Migration, Ukraine, Klimawandel und LGBT, Sender hat Verbindungen zu	Das Märchen vom günstigen Ökostrom wurde entlarvt - Höhere Stromkosten durch Wind- und Solarenergie (RTV Privatfernsehen, 2025a) Offshore-Windkraft: Farbabrieb verseucht die Weltmeere (RTV Privatfernsehen, 2025b) Nein zu Windrädern: Kärnten stimmt für	Höhere Kosten (Ökostrom ist teurer als fossiler Brennstoff), Umweltkosten (Abrieb/ Mikroplastik von Windkraftanlagen), Naturschutzbedenken, Visuelle Einwände (Windräder verspargeln die Landschaft)	Ökostrom, Wind	Kontra

Queerdenkern und Rechtsextremen)	Naturschutz (RTV Privatfernsehen, 2025c)			
WELT Nachrichtensender (2,27 Millionen Abos, deutscher Privatsender, gehört zu Springer)	DUNKELFLAUTE IN DEUTSCHLAND: „Passt nicht zusammen“ Experte zerlegt grüne Energiewende-Illusionen (WELT Nachrichtensender, 2024) DEUTSCHLAND: Stromnetz am Limit? Solarstrom-Überschuss könnte Netzbetreiber in Not bringen (WELT-Nachrichtensender, 2025)	Gefährdung Versorgungssicherheit (Dunkelflaute, Netzinstabilität)	Ökostrom	Kontra
Prof. Dr. Volker Quaschnig (85.000 Abos, Hintergründe der Energiewende, Einsatz erneuerbarer Energien, Klimaschutz Blockierer / Bremser)	Stromnetz vor dem Kollaps? Wie Populisten mit Blackout-Panik Stimmen fischen. (Prof. Dr. Volker Quaschnig, 2025) Format Quaschnig erklärt über Shorts	Wirtschaftlichkeit (Ökostrom langfristig günstiger), Dekarbonisierung (Geringere Emissionen von EE vs. Fossile Energiequellen), Innovation & Fortschritt, Versorgungssicherheit	Ökostrom, Wind, Solar	Pro
Terra X Lesch & Co (1,17 Millionen Abos, Videos aus der Welt der Wissenschaft)	Playlist Energiewende: wie schaffen wir das? Shorts und Kurzvideos zu Energiewende – kurz und knackig	Wirtschaftlichkeit, Dekarbonisierung, Innovation & Fortschritt, Versorgungssicherheit	Ökostrom, Wind, Solar	Pro
Dokus aus den öffentlich-rechtlichen	Zeitenwende bei der Energie: Wo stehen wir beim Ausbau der Erneuerbaren? Wiso (ZDFheute Nachrichten, 2025a) Erneuerbare Energie: Zu viel Solar- und Windenergie für das Stromnetz. Panorama 3 (NDR Info, 2025) Erneuerbare Energien: Der Boom bei den Großspeichern. Quer vom BR (quer, 2025)) Energiewende: Batterie-Großspeicher gegen Netzüberlastung und Blackout. Abendschau (BR24, 2025) Windkraft vs. Atomkraft: was ist wirtschaftlicher? 3sat NANO (ZDFheute Nachrichten, 2025b)	Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit, Innovation & Fortschritt, Demokratisierung, Dekarbonisierung (Einführung von EE-Ausbau als gesellschaftliches Interesse, Deutschland als Vorbild für andere Länder)	Ökostrom, Solar, Wind, Stromspeicher	Eher Pro
Breaking Lab (700.000 Abos, aktuelle Themen wissenschaftlich unter die Lupe genommen)	Wissenschaftlich fundiert, regelmäßig erklärt u. a. erneuerbare Energie, Mobilität, Klima. Energiewende schneller als gedacht – Das passiert gerade in Deutschland! (Breaking Lab, 2025a)	Innovation & Fortschritt (Energiewende ist alternativlos und in vollem Gange, Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit von Energiespeichern)	Ökostrom, Solar, Wind, Stromspeicher	Pro

	Größte Gaszeiturbine! Endlich Strom aus dem Atlantik? (Breaking Lab, 2025b) Innovation aus Deutschland: Entsteht hier die erste echte Solabatterie? (Breaking Lab, 2025b)			
Gewaltig nachhaltig (Fast 100.000 Abos, Infos rund um Technik und Debunking von Fake News)	Machen Erneuerbare Energien wie Photovoltaik und Windkraft den Strom teuer? (Gewaltig nachhaltig, 2025a) Verstörende Pläne der Energieministerin oder Energiewende für „Reiche(s)“ Unternehmen? (Gewaltig nachhaltig, 2025b)	Wirtschaftlichkeit, Innovation & Fortschritt (Energiewende ist alternativlos und in vollem Gange, Begeisterung durch Gamification)	Ökostrom, Solar, Wind	Pro
AfD-Fraktion im Thüringer Landtag (30.000 Abos)	Südklink Bau in Solz – Sinnlose Zerstörung für ideologische Energiepolitik (AfD-Fraktion im Thüringer Landtag, 2025)	Naturschutzbedenken (Bau von Infrastruktur zerstört Wald/Ackerböden und zerstückelt Habitate), Wahrgenommene Ungerechtigkeiten (Deutsches Nord/Süd-Gefälle, geografische Unterschiede)	Ökostrom	Kontra
Petra Führich Talks (75.000 Abos, Esoterik)	Vollüberwachung mit dem Smart Meter?! (Petra Führich Talks, 2024)	Wahrgenommene Ungerechtigkeit (Energiewende als Elitenprojekt: vermeindliche Überwachung durch SmartMeter)	Ökostrom	Kontra
NoAntifant (25.000 Abos, Plattform für AfD)	Viele Shorts zu Migration, AfD und Falschinformationen	Variabel, meist: Höhere Kosten, wahrgenommene Ungerechtigkeiten, Gefährdung Versorgungssicherheit, Naturschutzbedenken, Visuelle Einwände	Vieles	Kontra
Aurora Freya (14.500 Abos)	„Ich bin Aurora Freya, eine investigative KI-Influencerin, die hinter die Kulissen blickt. Während andere nur nachplappern, was ihnen vorgegeben wird, stelle ich die richtigen Fragen. Wer kontrolliert die Narrative? Warum gleichen sich alle Schlagzeilen? Denk selbst. Hinterfrage alles.“	Höhere Kosten, Wahrgenommene Ungerechtigkeiten (Energiewende als Elitenprojekt)	Vieles	Kontra
Zeлектро (3000 Abos)	„Die Wahrheit ist irgendwo da draußen... Gesellschaft im politischen und bürgerlichen Paradigma.“	Höhere Kosten, Wahrgenommene Ungerechtigkeiten (Energiewende als Elitenprojekt, Klimawandelskepsis)	Vieles	Kontra
EIKE – Europäisches Institut für Klima und Energie (49.000 Abos)	Kärnten besiegt EU-Windkraft-Wahn (EIKE, 2025) Ob heiß oder kalt – Klimawandel für alles verantwortlich? Klimawissen – kurz & bündig (EIKE, 2024)	Höhere Kosten (Fehlende Technologieoffenheit für Atomstrom/CCS), Wahrgenommene Ungerechtigkeiten (Energiewende als Elitenprojekt, Klimawandelskepsis), Naturschutzbedenken	Ökostrom, Solar, Wind	Kontra
Leben mit der Energiewende	„Frank Farenski: Dokumentarfilmer, initiiert	Dekarbonisierung, Versorgungssicherheit,	Ökostrom	Pro

(42.000 Abos, Infos zur Energiewende)	Videos zur Energiewende seit 2012, Fokus auf gesellschaftliche Veränderung“ BUNDESMINISTERIN REICHE: FALSCHAUSSAGEN ENERGIEWENDE (Leben mit der Energiewende, 2025)	Demokratisierung (Stromerzeugung auf privaten Flächen)		
Doktor Watson (400.000 Abos, Wissenschaft und Zukunft)	„Cedric Engels: Wissenschaftlich-kritischer Ansatz, analysiert Mythen und Argumente gegen Energiewende.“ Die Wahrheit über erneuerbare Energien (Doktor Watson, 2022)	Wirtschaftlichkeit (Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit von Batteriespeichern), Versorgungssicherheit (Unabhängigkeit von Importen aus Autokratien, Energie vor Ort produzieren, Resilienz von kleinen Erzeugern, Einbettung in europäischen Stromhandel), Dekarbonisierung (Generationengerechtigkeit, Verantwortung gegenüber Menschen in anderen Ländern)	Ökostrom, Solar, Wind, Stromspeicher	Pro
Spiegel TV (2,16 Millionen Abos)	Dokus über Gegner:innen Die Windrad-Wut: Bürger gegen neue Riesen-Räder. Spiegel TV (Thomasburg, Niedersachsen) (Spiegel TV, 2025) Brandenburg unter Strom: Windräder, Wut und Widerstand. Spiegel TV (Buckautal, Brandenburg) (Spiegel TV, 2024)	Naturschutzbedenken (Windkraft tötet Vögel, Bau von Infrastruktur zerstört Wald), Visuelle Einwände (riesige Windräder verspargeln Landschaft), Wahrgenommene Ungerechtigkeiten (Bestehende Belastung der Region durch Trassen/ Deponien/ Flughäfen/ Ressourcenabbau, ländlicher Raum trägt die Energiewende, lokale Gewinner:innen sind (Großgrundbesitzer:innen und Betreiber:innen), NIMBY (Lärm)), Visuelle Einwände (viele Windräder verspargeln die Landschaft)	Wind	Kontra
Bayrischer Rundfunk (BR) (820.000 Abos)	Windkraft im Wald für die Energiewende: Was bedeutet das für die Natur? BR (BR, 2024)	Naturschutzbedenken, Umwelt- & Naturschutzmaßnahmen (Umsiedlung von geschützten Arten, technische Möglichkeiten zur Minimierung der Auswirkungen von Windkraft, Umweltverträglichkeitsprüfungen)		Kontra/Pro
Dinge erklärt - Kurzgesagt (2,4 Millionen Abos)	„Dinge erklärt – Kurzgesagt ist ein Wissenschaftskanal, der komplexe Themen aus Raumfahrt, Physik, Biologie, Politik, und Philosophie einfach und verständlich in animierter Form erklärt.“	Dekarbonisierung, Innovation & Fortschritt	Ökostrom	Pro
Quarks (ARD/ZDF) (830.000 Abos)	„Der offizielle Quarks-YouTube-Kanal nimmt dich mit auf eine spannende Entdeckungsreise quer durch das Universum der Wissenschaft. Jede Woche erscheinen hier neue Videos, in denen wir dir aktuelle und geschichtlich relevante Sachverhalte auf	Wirtschaftlichkeit, Dekarbonisierung	Ökostrom, Solar, Wind, Stromspeicher	Pro

unterhaltsame und
vielseitige Art nahebringen“
Wie unser Strom jetzt
KOMPLETT auf den Kopf
gestellt wird. Studio Q
(Quarks, 2025)

Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von YouTube-Daten, jeweilige Quellen sind gekennzeichnet.

4.6 Telegram

Allgemeine Informationen zur Plattform

Telegram ist ein Messenger-Dienst, der neben klassischen Chats auch umfangreiche Gruppen- und Kanalfunktionen bietet. Die Plattform gilt als ein zentrales Ökosystem für alternative Öffentlichkeiten, insbesondere für verschwörungsideologische, rechtspopulistische und stark systemkritische Milieus. Gleichzeitig wird sie von lokalen Bürgerinitiativen, politischen Akteur:innen und Aktivist:innen genutzt, die über ihren Kanal Inhalte verbreiten oder mobilisieren möchten. Eine Moderation findet selten statt. Gruppen sind inhaltlich weitgehend unreguliert. Dadurch können Inhalte sehr schnell und ohne Qualitätssicherung weiterverbreitet werden. Insbesondere in politisch polarisierenden Themenfeldern entstehen so parallele Diskurse, die sich stark von anderen Plattformen unterscheiden.

Zugang und Suchoptionen

Für die Nutzung ist eine Registrierung per Handynummer notwendig. Viele Gruppen und Kanäle sind jedoch frei einsehbar oder über Einladungslinks zugänglich. Die Suchfunktion ermöglicht das Auffinden von Kanälen, Gruppen sowie Schlagworten innerhalb von Chats. Zentrale Besonderheit ist die Fähigkeit, Beiträge nahtlos in andere Gruppen weiterzuleiten, wodurch virale Diskurse auch ohne algorithmische Forenstrukturen entstehen können. Gruppen reichen von kleinen, lokal begrenzten Initiativen bis hin zu Räumen mit mehreren zehntausend Mitgliedern. Eine plattformweite chronologische Übersicht existiert nicht; zentrale Debatten werden daher häufig über Screenshots, externe Webseiten oder weitergeleitete Beiträge nachvollzogen.

Datenverfügbarkeit

Die Datenverfügbarkeit auf Telegram ist im Jahr 2025 gut für öffentliche Kanäle und Gruppen, jedoch stark eingeschränkt für private Chats. Öffentliche Kanäle, die Nachrichten ohne Einladung zugänglich machen, können über die Telegram Bot API (Telegram, o. J.) systematisch ausgelesen werden. Die Bot API ist gut dokumentiert und für Forschungszwecke zugänglich, erfordert jedoch die Anlage eines eigenen Bots und die Zuweisung von Berechtigungen für die jeweiligen Kanäle. Über die API lassen sich Inhalte wie Textnachrichten, Zeitstempel, Medienanhänge und Mitgliederzahlen abrufen, wodurch sowohl quantitative als auch qualitative Analysen möglich sind. Ergänzend können Scraping-Tools eingesetzt werden, um öffentliche Inhalte direkt auszulesen. Hierbei muss jedoch beachtet werden, dass Telegrams Nutzungsbedingungen und Datenschutzrichtlinien ein massenhaftes oder automatisiertes Scraping ohne Genehmigung untersagen.

Für geschlossene Gruppen oder private Chats ist kein Zugriff möglich, sodass ein erheblicher Teil der Kommunikation der Forschung verschlossen bleibt. Historische Daten können zudem nur ab dem Zeitpunkt gesammelt werden, zu dem der Bot oder das Scraping eingerichtet wurde. Ältere Nachrichten aus bereits laufenden Kanälen sind oft nicht vollständig abrufbar. Insgesamt eignet sich Telegram damit besonders für die Analyse öffentlich zugänglicher Kanäle.

Inhaltliche Zusammenfassung

Der Diskurs zur Energiewende auf Telegram unterscheidet sich deutlich von anderen sozialen Plattformen: Pro-Energiewende-Inhalte sind äußerst selten, und wenn sie auftreten, werden sie häufig verspottet, delegitimiert oder als Beispiel politischer Fehlinformation dargestellt. Stattdessen dominieren kritische und ablehnende Narrative, die vor allem Windkraft und teilweise Solarenergie betreffen (Tabelle 11). Zentrale Merkmale der in relevanten Kanälen gefundenen Inhalte sind:

- Skepsis oder Ablehnung von erneuerbaren Energien: „ineffizient“, „ideologisch überhöht“ oder als Teil einer „Klimahysterie“.
- Verbreitung von Pseudowissenschaft: angebliche Gesundheitsgefahren durch Infraschall oder „Wald-Verdunstung“ durch Windräder.
- Emotionale und identitätspolitische Rahmungen: Schutz von Landschaftsbild oder Heimat.
- Narrative der Ungerechtigkeit: Energiewende als „Elitenprojekt“.
- Blackout- und Systemkollaps-Szenarien: häufig verbunden mit Ablehnung digitaler Energietechnik wie Smart Meter oder Smart Grids.

Inhaltlich ist der Diskurs stark mit anderen verschwörungsideologischen Strömungen wie Impfkritik, „Great Reset“-Erzählungen oder pro-russischen Narrativen verknüpft und dient der politischen Mobilisierung von parteipolitischen Akteuren (insbesondere die AfD) oder für lokale Proteste gegen Windenergieanlagen. Telegram fungiert damit als Gegenöffentlichkeit, die konträre und emotionalisierte Narrative verstärkt und die Energiewende als Symbol politischer, gesellschaftlicher und kultureller Konflikte inszeniert, im deutlichen Gegensatz zu Plattformen mit überwiegend pro-erneuerbaren Inhalten wie Instagram oder YouTube.

Tabelle 11: Übersicht über Subreddits und Posts auf den Messenger Telegram, jeweils mit Posttyp (Reichweite), Beschreibung der Inhalte, Narrative, Themen, Tendenz.

Posttyp (Reichweite)	Beschreibung der Inhalte	Narrative	Thema	Tendenz
Kanal Windkraft NEIN Danke (771 Abos)	„Es kann nicht sein, dass Politiker einfach über die Köpfe der Bevölkerung hinweg entscheiden und ihnen noch mehr Geld aus der Tasche gezogen wird als bislang. Es stinkt gewaltig nach Steuerverschwendung und dem muss ein Riegel vorgeschoben werden.“ stark gegen Windkraft, es werden Argumente und Videos geteilt: z.B. von MdB Otto Strauß (AfD):	Visuelle Einwände und Naturschutzbedenken, wahrgenommene Ungerechtigkeiten (Energiewende als Elitenprojekt, Klimaskepsis), Kritik an „klimaneuphorischem“ Ausbau	Wind	Kontra

				
<p>Kanal Windkraft News (161 Abos)</p>	<p>„Dieser News Kanal erstellt eine Art Pressespiegel über eine handvoll von BI Internetseiten, die sich gegen den nutzlosen, rücksichtslosen Ausbau von #Windenergie in ihrer Heimat wehren“ Alle paar Tage gibt's Artikel</p>	<p>Diverse Argumente im Bereich Wind</p>	<p>Wind, Ökostrom</p>	<p>Kontra</p>
<p>Gruppe Wald statt Windräder (429 Mitglieder)</p>	<p>„Unser Ziel – der Erhalt vom EBE Forst als intaktes Waldgebiet für Natur, Tier und Mensch. Wir kämpfen gegen die Abholzung und Zerstörung durch unnütze, ineffektive, unrentable Windräder, Wir sagen NEIN, Du auch?“ Austauschgruppe, tägliche Nachrichten, es werden Demoaufrufe (z.B. von der AfD) und Argumente geteilt am 30.9 hat wer die Gruppe verlassen, weil ein anderer Teilnehmer „Verständnis für Hitler“ hatte</p>	<p>Naturschutzbedenken, höhere Kosten (fehlende Technologieoffenheit für Atomstrom/CCS)</p>	<p>Wind</p>	<p>Kontra</p>
<p>Gruppe ERZGEBIRGE WINDKRAFTFREI (155 Mitglieder)</p>	<p>„Die Energiewende ist gescheitert. Trotzdem wird der Ausbau von PV und Wind unter Ausschluss jeglicher Vernunft durchgezogen. Die aktuelle Verschärfung der Lage erfordert Vernetzung und gemeinsames Vorgehen.“ Austauschgruppe, tägliche Nachrichten, es werden Demoaufrufe, Nachrichten und Argumente geteilt</p>	<p>Wahrgenommene Ungerechtigkeiten (Energiewende als Elitenprojekt), u.v.m.</p>	<p>Wind</p>	<p>Kontra</p>
<p>Kanal Forum PRO Altdorfer Wald – NEIN zu Windkraft (533 Follows)</p>	<p>„Du möchtest helfen, den Altdorfer Wald und andere Wälder vor Windkraft zu retten? Dieser Kanal dient der Information und zum Verbreiten des Themas. Denn mit diesem Wissen kann jeder etwas tun und sich aktiv für den Schutz des Ökosystem Wald einsetzen.“ lokaler Widerstand gegen Windkraft, Informationen / Mobilisierung für den Wald- und Naturschutz, Ablehnung von Windkraft,</p>	<p>Fokus auf fehlenden Naturschutz, lokale Mobilisierung.</p>	<p>Wind</p>	<p>Kontra</p>
<p>Kanal Wetteradler (128 3431 Follows)</p>	<p>Viele Inhalte zu Fluten/Gas/Eliten/Geoengineering, auch kritische Beiträge über Windkraft, pro-Russland, dazwischen auch Amulette Beiträge über kontroverse Aspekte, auch Vermischung mit Verschwörungsnarrativen</p>	<p>Visuelle Einwände (nächtliche Lichtverschmutzung), Umweltkosten von EE, Wahrgenommene Ungerechtigkeiten (Energiewende als Elitenprojekt)</p>	<p>Wind, Ökostrom</p>	<p>Kontra</p>

Kanal Umweltlügen (3961 Follows)	„Die Lügen der deutschen Politik zum Thema Umwelt. Zusätzlich werden noch weitere Skandale zum Thema Umwelt, Klima und Tiere veröffentlicht.“ Mehrere Nachrichten pro Tag	Naturschutzbedenken (Vögel), Umweltkosten (Recycling), etc.	Wind, Solar	Kontra
Kanal Don Quixote Windrad Info (130 Mitglieder)	„Infokanal der Aktivgruppe Nord-Schwarzwald für Tierwohl, weniger Infraschall, weniger Luftentfeuchtung, weniger Giftstoffe, weniger nichtrecyclebare Müll“	Umweltkosten (Infraschall, Recycling-Müll), Naturschutzbedenken (Vögel/ Fledermäuse, Windkraft fördere Trockenheit, Waldbrände und verändere Mikroklima)	Wind	Kontra
Kanal Bleib Stark 🇪🇺 🇪🇺 (28836 Follows)	„Zusammen. Gemeinsam. Stark bleiben... Der Kanal mit Herz.“ Kanal für Verschwörungstheoretiker, Windkraftgegner, Politikskeptiker Täglich mehrere Nachrichten zu News, Demos, Argumenten, Tiervideos, Interviews	Verschiedenes	u.a. Wind	Kontra

Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Telegram-Daten, jeweilige Quellen sind gekennzeichnet.

4.7 Zeitungen

Für die Untersuchung der regionalen Zeitungsberichterstattung bietet die WISO-Datenbank (WISO, o. J.) umfangreiche Recherchemöglichkeiten, welche umfassende Inhalte aus deutschsprachigen Zeitungen, Fachzeitschriften, Büchern und weiteren Medien bereitstellt. Die Datenbank wird vor allem in der Forschung genutzt, um systematisch Presse- und Literaturrecherchen zu wirtschafts-, sozial- und politikwissenschaftlichen Themen durchzuführen.

Zugang und Suchoptionen

Relevante Artikel können über eine flexible Stichwortsuche identifiziert werden, wobei sowohl einfache Suchbegriffe als auch kombinierte Abfragen mit „und“ bzw. „oder“ möglich sind. Testsuchen in der Kategorie „Presse Deutschland“, die alle seit Sammlungsbeginn erfassten Zeitungen umfasst, zeigen die große thematische Spannweite: Windenergie (Windenergie, Windkraft, Windkraftanlage, Windrad) liefert rund 569.000 Treffer. Der Bereich Solar (Photovoltaik, Solarenergie, Fotovoltaik, Solar oder Sonnenenergie) ist mit 1.025.408 Ergebnissen noch stärker vertreten. Auch zum Thema erneuerbarem Strom (Ökostrom, grüner Strom) finden sich über 280.000 Treffer.

Außerdem kann die Recherche weiter gefiltert werden. Sie kann zeitlich eingeschränkt werden, sodass sowohl Langzeittrends als auch aktuelle Entwicklungen abbildbar sind. Darüber hinaus ermöglicht WISO eine gezielte Filterung nach Bundesländern, Regionen oder einzelnen Zeitungen. Die Übersicht in der Rubrik „Sources“ erleichtert dabei das Auffinden regionaler Medien. Allerdings zeigt sich, dass die Trefferzahlen je nach Gemeinde oder Region stark variieren können: Für kleinere Orte wie Freiamt oder den Kreis Steinburg ergeben bestimmte Suchkombinationen nur wenige oder gar keine Ergebnisse. Zudem erscheint derselbe Artikel häufig mehrfach in verschiedenen regionalen Ausgaben eines Verlagshauses, was bei der Auswertung berücksichtigt werden muss.

Datenverfügbarkeit

Für die Weiterverarbeitung der Daten stehen verschiedene Exportfunktionen zur Verfügung. Nach Anmeldung können relevante Artikel ausgewählt und entweder als vollständige PDFs oder als Metadaten bzw. Abstracts im RIS- oder CSV-Format exportiert werden. Insgesamt stellt WISO eine

verlässliche und strukturierte Datenquelle für sowohl qualitative als auch quantitative Diskursanalysen dar.

Einteilung der Vorreiter- und Nachzügler-Regionen

Für die anschließende Analyse der lokalen und regionalen Zeitungsberichterstattung zu erneuerbaren Energien ist es notwendig, die geografischen und thematischen Ausgangspunkte klar zu definieren. Die in Tabelle 12 aufgeführten Regionen, Landkreise und Gemeinden wurden auf Basis mehrerer vorhandener Erhebungen identifiziert, die Hinweise darauf geben, wo die Energiewende in Deutschland besonders weit fortgeschritten ist bzw. vergleichsweise langsam vorangeht. Grundlage hierfür waren insbesondere der Prognos Energieatlas (Prognos, 2024), die „Energiekommune des Monats“ (AEE, 2026) sowie regionale Schwerpunktsetzungen des WWF-Bundesländer-Rankings (WWF, 2025).

Tabelle 12 fasst diese unterschiedlichen Quellen zusammen und ordnet die identifizierten Orte den jeweils relevanten Regional- und Lokalzeitungen zu. Damit bildet sie die Arbeitsgrundlage für die systematische Auswertung der Presseberichterstattung zu Solar-, Wind- und Stromthemen in verschiedenen Gebietstypen.

Tabelle 12: Vorreiter- und Nachzügler-Regionen bzw. -Gemeinden, assoziierte Themen und jeweilige Regional- und Lokalzeitungen.

Ort	Quelle	Themen	Zeitungen	BL
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Prognos (2024)	Wind	Lausitzer Rundschau	BB
Landkreis Oder-Spree	AEE (02/2025)	Solar, Wind	Märkische Oderzeitung	BB
Landkreis Barnim	Prognos (2024)	Solar, Strom, Wind	Märkische Oderzeitung	BB
Gemeinde Gartz	AEE (09/2025)	Solar, Wind	Märkische Oderzeitung (Lokalredaktion Gartz)	BB
Region Unterfranken	Eigene Recherche Öko	Solar	Main-Post, Saale-Zeitung, Rhön- und Saalepost, Fränkische Nachrichten, Bote vom Untermain	BY
Region Mittelfranken	Eigene Recherche Öko	Solar	Fränkische Landeszeitung, Nürnberger Nachrichten, Nürnberger Zeitung, Roth-Hilpoltsteiner Volkszeitung	BY
Region Oberfranken	Eigene Recherche Öko	Solar	Fränkischer Tag, Nordbayerischer Kurier, Coburger Tageblatt, Frankenpost	BY
Gemeinde Fuchstal	Eigene Recherche Öko, AEE (05/2022)	Solar, Wind	Allgäuer Zeitung (Regionalausgabe Buchloe), Amtsblatt / Mitteilungsblatt der VG Fuchstal (vgem-fuchstal.de)	BY
Gemeinde Wildpoldsried	Presse, AEE (08/2008)	Solar, Wind, Strom	Allgäuer Zeitung (Ausgabe Kempten), Wildpoldsrieder Duranand (wittich.de)	BY
Gemeinde Berg am Starnberger See	Eigene Recherche Öko	Wind, Solar	Süddeutsche Zeitung, Münchner Merkur (Lokalredaktion Starnberg), Mitteilungsblatt „Betrifft Berg“ (gemeinde-berg.de)	BY
Landkreis Regensburg	AEE (03/2025)	Solar	Mittelbayerische Zeitung	BY
Stadt Nürnberg	AEE (10/2025)	Solar, Strom	Nürnberger Nachrichten, Nürnberger Zeitung	BY
Region südliches Bayern	Eigene Recherche Öko	Wind	Süddeutsche Zeitung, Münchner Merkur, Passauer Neue Presse, Augsburgener Allgemeine	BY

Region Münchner Umland	Eigene Recherche Öko	Wind	Münchner Merkur (mit Lokal-Ausgaben), Süddeutsche Zeitung, Münchner Abendzeitung	BY
Region Karlsruhe	Eigene Recherche Öko	Solar	Badische Neueste Nachrichten (Karlsruhe)	BW
Gemeinde Durmersheim	Eigene Recherche Öko	Solar	Badische Neueste Nachrichten, evtl. Lokalausgabe BNN Hardt	BW
Gemeinde Freiamt	Eigene Recherche Öko	Wind, Solar	Badische Zeitung (Freiburg), AZ im Freiamt (Regionalteil der Aargauer Zeitung – Schweiz)	BW
Gemeinde St. Peter	Eigene Recherche Öko	Wind	Badische Zeitung (Freiburg), evtl. Schwarzwälder Bote (Grenzbereich), Mitteilungsblatt St. Peter (st-peter.eu)	BW
Gemeinde Walldorf	AEE (01/2025)	Wind, Solar	Rhein-Neckar-Zeitung	BW
Region Baden-Baden	Eigene Recherche Öko	Wind	Badisches Tagblatt (Baden-Baden), Badische Neueste Nachrichten	BW
Gemeinde St. Märgen	Eigene Recherche Öko	Wind	Badische Zeitung, Amtsblatt St. Märgen als offizielles Mitteilungsblatt (st-maergen.de)	BW
Gemeinde Havelberg	AEE (04/2025)	Solar	Altmark Zeitung	SA
Kreis Steinburg	Eigene Recherche Öko	Wind	Norddeutsche Rundschau (Itzehoe), evtl. auch Holsteinischer Courier	SH
Landkreis Leipzig	Presse + AEE (11/2019)	Solar, Wind, Strom	Leipziger Volkszeitung (mit mehreren Lokalausgaben)	SN
Gemeinde Chemnitz	Presse + AEE (08/2024)	Solar, Wind, Strom	Freie Presse	SN
Gemeinde Hoyerswerda	AEE (08/2025)	Solar	Sächsische Zeitung (Lokalredaktion Hoyerswerda)	SN
Gemeinde Greifswald	AEE (06/2025)	Solar, Strom	Ostsee-Zeitung	MV
Gemeinde Burbach	AEE (05/2025)	Solar	Siegener Zeitung	NW
Gemeinde Schwalmtal	AEE (07/2025)	Wind, Solar	Rheinische Post (Lokalredaktion Viersen)	NW
Landkreis Cochem-Zell	Prognos (2024)	Wind, Solar, Strom	Rhein-Zeitung (Ausgabe Cochem-Zell)	RP

Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Prognos (2024), WWF (2025), AEE (2026) und eigener Recherche. Zuordnung zu Regional- und Lokal-Zeitungen mithilfe künstlicher Intelligenz.

Tabelle 13 zeigt eine vergleichende Übersicht über die Presseberichterstattung zur Windenergie in zwei kontrastierenden Regionen, einer Vorreiter- (Unterfranken) und einer Nachzügler-Region (Baden-Baden). Hierbei wird deutlich, wie unterschiedlich die öffentliche Kommunikation über Windenergie je nach regionalem Ausgangspunkt verläuft und welche Argumentationsmuster in beiden Regionen dominieren. Die beispielhafte Darstellung zeigt, dass die Datenbasis das Potenzial für weiterführende quantitative Analysen zur Verteilung der Positionen bietet.

Tabelle 13: Beispielhafte Übersicht über Zeitungsartikel zu Windenergie in Unterfranken und Baden-Baden (01.01.-17.10.25).

Region	Hits	Inhalt (Überschrift, Datum, Zitat)	Narrative	Tendenz
Vorreiter Unterfranken	Wind: 193	„Flächenpooling bei Windenergie“ – Main-Post, 02.09.2025 „Der Ausbau der Windkraft kann allen etwas bringen.“	Demokratisierung	Pro

		„Plötzlich sollen es drei statt zwei Windräder im Wald werden“ – Main-Post, 09.08.2025 „Da wurden die Karten nicht offen auf den Tisch gelegt.“	Wahrgenommene Ungerechtigkeiten (Energiewende als Elitenprojekt), Naturschutzbedenken	Kontra
		„Uns fehlt im Bund ein Masterplan“ – Main-Post, 09.07.2025 „Wir klammern uns an Regelungen, nicht an Lösungen.“	Gefährdung Versorgungssicherheit, Dekarbonisierung	Gemischt
Nachzügler Baden-Baden	Wind: 101	„Baden-Baden leistet weiter Widerstand gegen Windkraftplanung“ – Badisches Tagblatt, 28.05.2025 „Gefahr fürs Welterbe“ – Stadt fordert Streichung weiterer Flächen.	Naturschutzbedenken	Kontra
		„Die Flächen für Windräder schrumpfen“ – Acher- und Bühler Bote, 24.04.2025 „Der Verband Region Karlsruhe hat den Entwurf modifiziert – Windkraft-Gegner setzen sich durch.“	Naturschutzbedenken, visuelle Einwände	Kontra
		„Tragfähiger Kompromiss“ – Badisches Tagblatt, 24.04.2025 „Der Verband macht sich die Argumente der Windkraftgegner zu eigen.“	Naturschutzbedenken, visuelle Einwände	Kontra

Quelle: Eigene Darstellung. Ergebnisse in der WISO-Datenbank für Windenergie ODER Windkraft ODER Windkraftanlage ODER Windrad.

4.8 Webseiten

Allgemeine Informationen zur Plattformkategorie

Webseiten von Verbänden, NGOs, Bürgerinitiativen, Vereinen sowie Unternehmen mit großen Flächenbesitzen bilden ein heterogenes Informationsökosystem außerhalb klassischer Medienlogiken. Da sie nicht an redaktionelle Vorgaben gebunden sind, dienen sie in erster Linie der eigenen Positionierung, Mitgliederkommunikation oder Imagepflege. Dadurch unterscheiden sie sich grundlegend von sozialen Plattformen: Sie zielen weniger auf Interaktion oder schnelle Verbreitung, sondern auf langfristige Darstellung von Standpunkten, Projekten und Organisationszielen.

Zugang und Suchoptionen

Webseiten sind grundsätzlich öffentlich zugänglich, jedoch unterscheiden sich Struktur und Navigierbarkeit stark. Viele Akteure veröffentlichen relevante Inhalte verteilt über Unterseiten, PDF-Dokumente, Pressemitteilungen, Beiträge auf Sozialen Medien oder Blogbeiträge, ohne zentrale thematische Sammlung. Eine systematische Suche ist häufig nur über interne Suchfelder oder externe Suchmaschinen möglich, die jedoch je nach technischer Umsetzung lückenhaft Ergebnisse liefern. Zudem erschweren unterschiedliche Navigationslogiken, Menüstrukturen und Aktualisierungsrhythmen die vergleichende Analyse. Während einige Organisationen umfangreiche Archivbereiche bereitstellen, bieten andere nur selektive oder stark gekürzte Inhalte an.

Datenverfügbarkeit

Für eine vertiefende Analyse erweisen sich die Webseiten nur eingeschränkt als geeignet. Die Informationen sind oft schwer zugänglich, inhaltlich stark verstreut und erlauben nur begrenzt den direkten Vergleich konträrer Positionen. Auch automatisierte Erfassungsmethoden wie Scraping sind nur eingeschränkt nutzbar, da viele Seiten durch heterogene technische Standards, eingebettete PDF-Strukturen oder dynamische Inhalte schwer systematisch auswertbar sind. Als ergänzende Quelle können sie dennoch wertvoll sein, um Akteursgruppen im Diskurs zu verorten, die in klassischen und sozialen Medien weniger sichtbar sind.

Inhaltliche Zusammenfassung

Tabelle 14 zeigt, dass sich eine Mehrheit der analysierten Akteure deutlich für Windkraft und Photovoltaik ausspricht, wenn auch mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen (z. B. „Wirtschaftlichkeit“, „Dekarbonisierung“). Die Webseiten der befürwortenden Akteure nutzen politische, ökologische und ökonomische Argumentationslinien, um ihre Anliegen zu unterstreichen. Einige Großwaldbesitzer:innen haben eine generelle Pro-Haltung gegenüber Windkraftausbau im Wald, werben dafür jedoch nicht auf ihren Webseiten.

Nur wenige der untersuchten Akteure nehmen eine kritisch-distanzierte oder ablehnende Haltung gegenüber dem Ausbau erneuerbarer Energien ein. Diese finden sich vor allem unter Bürgerinitiativen sowie Organisationen mit starkem Naturschutz- oder Anwohner:innenfokus. Ihre Internetauftritte sind häufig emotionaler geprägt und argumentieren aus Perspektiven des Landschafts- und Artenschutzes, der Bürgerbeteiligung oder der Kritik an politischen Rahmenbedingungen und Subventionen.

Landwirtschaftliche Verbände nehmen eine vermittelnde Rolle ein: Sie unterstützen grundsätzlich die Energiewende, betonen jedoch die Notwendigkeit des Flächenschutzes und der wirtschaftlichen Tragfähigkeit.

Tabelle 14: Übersicht über Webseiten von Verbänden, NGOs und Bürgerinitiativen in Deutschland, jeweils mit Beschreibung der Inhalte, Position zu Wind- und Solarkraft.

Akteur	Beschreibung	Position
Bundesverband WindEnergie (BWE)	Branchenverband der Windenergie in Deutschland; Lobby/Info für Ausbau und Politikdialog.	Pro Wind
Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE)	Dachverband für Erneuerbare (Wind, Solar, Bio, Geothermie) mit Ziel 100% EE	Pro
Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar)	Branchenvertretung der deutschen Solar- und Speicherwirtschaft; Politik- & Marktarbeit.	Pro Solar
Greenpeace Deutschland	Umwelt-NGO, setzt sich stark für schnelle Energiewende und Ausbau von Wind & Solar ein	Pro
Naturschutzbund Deutschland (NABU)	Große Naturschutz-NGO; befürwortet Wind & Solar, fordert jedoch naturverträgliche Planung (z. B. Schutzgebiete).	Pro mit Vorbehalten
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)	Umweltverband; unterstützt Erneuerbare, liefert Argumente und Stellungnahmen zum Wind-/Solar-Ausbau.	Pro
Vernunftkraft	Bündnis mehrerer Gruppen, bezeichnet sich als „für vernünftige Energiepolitik“ — kritisch bis ablehnend gegenüber heutigem Windkraft-Ausbau.	Kontra Wind
Portal windkraftgegner.de	Portal/Übersichtsseite für Organisationen und Bürgerinitiativen, die sich gegen Windkraft stellen (Sammlung regionaler Initiativen).	Kontra Wind
Deutsche Wildtier Stiftung	Naturschutzorganisation mit Kampagnen gegen Windkraft im Wald / Betonung von Artenschutz-Risiken in sensiblen Flächen.	Kontra Wind in best. Standorten
Karte von Windwahn.com	Aggregator / Karte von Bürgerinitiativen und Gegnern; stellt Anti-Wind-Netzwerke und Adressen dar.	Kontra Wind
AfD	Politische Partei mit klarer Ablehnung vieler aktueller Wind-/EE-Politiken (Beispielseiten der Landesverbände mit „Windindustrie — nein danke“).	Kontra

Fürst von Hohenzollern	Historischer Adel, bewirtschaftet große Flächen in Süddeutschland. 15.000 ha Entwickeln Windenergie auf ihren Flächen (Wochenblatt Sigmaringen, 2022)	Pro, aber nicht auf Webseite
Blauwald GmbH	Von Ludwig Merckle gegründeter Forstbetrieb, auch in Brandenburg aktiv. 8000 ha.	?
Arenberg-Meppen GmbH	Größter Privatwaldbesitzer in Niedersachsen, gegründet 1928. 9.500 ha	?
Wittgenstein-Berleburg'sche Rentkammer	Größter Privatforstbetrieb in NRW. 13.100 ha, entwickelt Windenergie auf eigenen Flächen (Westfalenpost, 2025)	Pro, aber nicht auf Webseite
Familie Hatzfeldt-Wildenburg	Größter Privatwaldbesitzer in Rheinland-Pfalz und Brandenburg.	?
Deutscher Bauernverband (DBV)	Begrüßt grundsätzlich den Ausbau der Windenergie (DBV, 2022), zu Photovoltaik-Freiflächenanlage auf landwirtschaftlichen Flächen äußert sich der DBV kritisch (PV Magazin, 2022), aber Agri-PV steht er sehr offen gegenüber (DBV, 2021).	Pro, aber unter Vorbehalten
Bayerischer Bauernverband (BBV)	Pro PV, aber legt Wert auf Erhaltung landwirtschaftlicher Flächen und ist eher gegen Freiflächenanlagen (BBV, 2023).	Pro, aber unter Vorbehalten

Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Recherche.

4.9 Werbung

Allgemeine Informationen zur Plattformkategorie

Werbung zu erneuerbaren Energien sowie kritische Gegenkampagnen spielt eine zentrale Rolle in der öffentlichen Wahrnehmung der Energiewende. Anders als redaktionelle Inhalte oder Social-Media-Diskurse verfolgen Werbeanzeigen klar strategische Kommunikationsziele: Sie sollen überzeugen, mobilisieren oder Zweifel säen. Gleichzeitig ist der Werbemarkt hochgradig fragmentiert und umfasst klassische Webseitenwerbung, Social-Media-Ads, Banner- und Displayformate, Videowerbung oder inhaltlich eingebettete Kampagnen von Verbänden, NGOs, Unternehmen und politischen Akteur:innen. Trotz der wachsenden Bedeutung digitaler Werbung ist die systematische Forschung zu diesem Bereich in Deutschland bisher vergleichsweise begrenzt.

Zugang und Suchoptionen

Der Zugang zu Werbeinhalten ist stark abhängig von der jeweiligen Plattform. Während einige Kanäle eigene Werbebibliotheken bereitstellen, sind Anzeigen auf Webseiten oder im programmatischen Werbenetzwerk nur eingeschränkt sichtbar und oft nur zufällig auffindbar. Eine zentrale Suchfunktion existiert kaum. Häufig müssen Werbeinhalte über Archivseiten, Research-Plattformen, manuelle Stichproben oder Beobachtungszeiträume identifiziert werden. Zudem erschweren personalisierte Ausspielungen die systematische Erfassung, da Nutzende unterschiedliche Anzeigenkombinationen erhalten und viele Kampagnen nur temporär sichtbar sind.

Datenverfügbarkeit

Die Datenverfügbarkeit im Werbebereich ist insgesamt begrenzt und stark fragmentiert. Tabelle 15 zeigt, dass sich Plattformen stark unterscheiden: Meta und YouTube eignen sich am besten für Analysen, während TikTok-Ads oder programmatische Banneranzeigen nur schwer zugänglich sind. Bei letzterem sind die Daten stark fragmentiert, private oder algorithmisch ausgeliefert und nur begrenzt zugänglich. Für diese Kanäle sind daher meist Kooperationen mit Akteuren oder spezielle Sampling-Methoden notwendig, um aussagekräftige Analysen durchführen zu können. Weitere Hürden sind unklare Akteursstrukturen, fehlende Archivierung, technische Zugangsbeschränkungen sowie fließende Übergänge zwischen Werbung, Lobbyarbeit und politischer Kommunikation. Dadurch bleibt ein großer Teil der Werbeaktivität analytisch schwer greifbar.

Tabelle 15: Übersicht über die Möglichkeiten auf unterschiedlichen Online-Plattformen Werbung im Bereich Pro und Kontra Erneuerbare Energien zu analysieren.

Plattform	Datenverfügbarkeit	Vorteile	Einschränkungen
LinkedIn	Mittel	Unternehmenswerbung	Viele Targeting-Daten nur für Werbetreibende sichtbar
Meta (Facebook & Instagram)	Gut (Meta Ad Library, Ads mit politischem/sozialem Bezug)	Zugriff auf Inhalte, Zielgruppeninformationen, Ausgaben, Reichweite	Nur Ads mit politischem/gesellschaftlichem Kontext; kommerzielle Werbung teils nicht erfasst
Programmatiche Ads / Banner	Gering	Große Reichweite, individuelle Zielgruppen	Stark fragmentierte Auslieferung, Daten nur bei Agenturen / Plattformen
TikTok	Gering	Hohe Reichweite, jüngereres Publikum	
Twitter/X	Zugriff auf Textinhalte und Metadaten	Gut für öffentliche Tweets, Ads-Transparenz über Ads Transparency Center API	Ads nicht immer klar gekennzeichnet, Targeting-Daten fehlen
YouTube (Google Ads)	Mittel bis gut (öffentliche Kanäle, Ads Data Hub für Werbetreibende)	Analyse von Videoinhalten, Views, Interaktionen	Vollständige Leistungsdaten nur eingeschränkt; algorithmische Auslieferung kann Forschung verzerren

Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Recherche.

Inhaltliche Zusammenfassung

Typische Werbebotschaften für erneuerbare Energien betonen positive Umweltbotschaften wie „saubere Energie“, „Wind und Sonne“ oder „nachhaltig“. Eine frühe Analyse des deutschen Online-Marketings für Ökostrom (Herbes & Ramme, 2014) untersuchte rund 480 Anbieter-Webseiten und etwa 620 Produkte. Die Studie zeigte, dass Anbieter eine Vielzahl potenzieller Kundenvorteile kommunizieren, von ökologischen Argumenten bis hin zu Service- und Komfortaspekten. Neuere Studien, etwa eine Feldstudie zu Werbebotschaften für Solarpanels in den Niederlanden, zeigen, dass finanzielle Argumente wie Kosteneinsparungen deutlich wirksamer sind als rein ökologische Hinweise (Bär et al., 2023). Insgesamt existiert eine breite Literatur zu Werbung für „grüne Produkte“ oder nachhaltigen Konsum, spezifische Untersuchungen zur Werbung für Wind- oder Solarenergie, besonders in Deutschland, bleiben jedoch selten.

Auf der Gegenseite existieren Kampagnen, die erneuerbare Energien kritisieren oder gezielt Zweifel säen. Typische Botschaften reichen von Aussagen wie „Windenergie ist unzuverlässig“ bis hin zu umfassenden Desinformationsstrategien. Studien zu Greenwashing (DeSmog, 2021), zeigen, dass Unternehmen der fossilen Energiewirtschaft durch digitale Kampagnen ihre öffentliche Wahrnehmung aktiv durch Greenwashing beeinflussen. Algorithmen sozialer Medien spielen ebenfalls eine Rolle: sie bestimmen, welche Klimabotschaften Nutzer:innen erreichen (Sankaranarayanan et al., 2023). Eine EU-Umfrage zeigt zudem, dass 46,6 Prozent der befragten EU-Bürger:innen ein Werbeverbot für fossile Anbieter befürworten (DeSmog, 2025). In den USA dokumentiert das Energy and Policy Institute von Versorgern finanzierte Frontgruppen, die mit Kampagnen erneuerbare Energien diskreditieren, etwa durch Aussagen über angeblich unzuverlässige Wind- und Solaranlagen (Energy and Policy Institute, 2022). In Deutschland zeigen qualitative Untersuchungen zu sogenannten „counter-conducts“ die Präsenz von organisierter Öffentlichkeitsarbeit und Widerstand gegen Windenergieprojekte (Arifi & Winkel, 2020).

Die geringe Zahl systematischer Studien verdeutlicht eine Forschungslücke: Auch wenn einzelne internationale Untersuchungen Werbewirkung oder Greenwashing analysieren, fehlen systematische Studien zu Akteurslandschaft, Reichweiten, Zielgruppen und Wirkmechanismen konträrer Werbung in Deutschland.

5 Diskussion und Fazit

Die vergleichende Analyse der untersuchten Plattformen zeigt ein deutlich differenziertes Meinungsbild sowie stark variierende Zugänge zu den dafür notwendigen Datenstrukturen. Während sich die Haltung zu Ökostrom und Energiewende je nach Plattform zwischen Zustimmung, Skepsis und ideologisch aufgeladener Ablehnung bewegt, sind auch die technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die Datenerhebung sehr ungleich verteilt. Diese Unterschiede bestimmen wesentlich, wo weiterführende Analysen zielführend sind.

5.1 Meinungsverteilungen im Plattformvergleich

Insgesamt lässt sich eine klare Plattformpolarität beobachten: Auf **Reddit, Mastodon, Threads und Instagram** dominiert ein überwiegend positiv gefärbter Diskurs, der die Energiewende als technologisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich sinnvolle Entwicklung rahmt. „Innovation & Fortschritt“ und „Dekarbonisierung“ bilden zentrale Narrative, während Zweifel oder Kritik selten längerfristig Resonanz finden. Diese Diskurse sind meist faktenorientiert, inhaltsreich und von einer offenen, dialogischen Kommunikationskultur geprägt.

YouTube nimmt eine Zwischenposition ein: Zwar existieren hier viele qualitativ hochwertige und wissenschaftlich fundierte, pro-erneuerbare Kanäle mit großer Reichweite, zugleich fördern der algorithmische Fokus auf Emotionalität und die Sichtbarkeit konflikträchtiger Inhalte eine starke Polarisierung. Der visuelle Charakter der Plattform verstärkt dramatisierende Rahmungen, etwa bei Windkraft oder Energiepreisen. Dadurch entstehen hybride Diskurse, die sowohl Aufklärung als auch Empörungslogiken bedienen.

Deutlich konträr fällt dagegen der **Telegram**-Diskurs aus. Hier dominieren konträre, häufig verschwörungsideologische Narrative, die die Energiewende als Ausdruck elitärer oder manipulativer Politik interpretieren. Der Diskursraum fungiert als Gegenöffentlichkeit mit stark emotionalisierten Rahmungen und enger Verknüpfung zu anderen Desinformationssträngen, etwa Impfkritik oder geopolitischen Narrativen.

In dem traditionellen Medium **Zeitung** variiert die Berichterstattung stark nach regionalem Kontext, insbesondere beim Thema Windkraft.

Webseiten und Werbung ergänzen dieses Bild nur partiell. Während Webseiten bestimmter Akteursgruppen (Energieanbieter, Bürgerinitiativen, NGOs) überwiegend faktenbasiert und klar positioniert sind, bleibt der Bereich der Online-Werbung methodisch schwer zugänglich. Hier finden sich Lücken in Transparenz, Archivierung und Erfassung, insbesondere im Bereich programmatischer Werbung und Social Ads. Der Forschungsstand in Deutschland zeigt ein generelles Defizit bei der Analyse digitaler Energiewendekommunikation jenseits journalistischer und sozialmedialer Plattformen.

5.2 Verfügbarkeit und Qualität der Daten

Tabelle 16 fasst die unterschiedlichen Voraussetzungen für KI-gestützte Diskursanalysen auf den untersuchten Plattformen prägnant zusammen. Sie zeigt, dass insbesondere Reddit, Mastodon und YouTube durch gut dokumentierte Schnittstellen und eine vergleichsweise hohe Zugriffstiefe für systematische Auswertungen geeignet sind, während Threads, Instagram und Telegram nur eingeschränkt oder selektiv Zugang zu strukturierten Daten erlauben. Webseiten, Zeitungen und

Werbung liefern aufgrund heterogener Technik, lizenzrechtlicher Grenzen und fragmentierter Archivierung eher punktuelle Einblicke in Akteurspositionen und Werbenarrative als eine umfassende, kontinuierlich auswertbare Datenbasis.

Tabelle 16: Übersicht über die Verfügbarkeit von Daten und dominanten Narrativen auf den analysierten Plattformen.

Plattform	APIs	Scraping	Zugriffstiefe	Dominante Narrative
Reddit	+ stabile, gut dokumentierte API (inkl. PRAW, teils Pushshift)	+ relativ robust möglich	+ gute Breite, ab 2023 historische Daten	Überwiegend pro-erneuerbare, technologieoffene und wirtschaftlich orientierte Narrative; kritische Stimmen vorhanden, aber weniger prägend
Mastodon	+ offene API / ActivityPub, aber föderiert	(±) technisch möglich, je Instanz unterschiedlich	(±) gute Tiefe pro Instanz, global unvollständig	Stark pro-erneuerbare Haltung; Innovation, Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit und Demokratisierung im Vordergrund; Kritik selten und fragmentiert
Threads	(±) Entwickler-API, aber kein Forschungsfokus	– theoretisch möglich, rechtlich/ technisch fragil	– keine systematische Historie, kaum Massenabfragen	Überwiegend progressive, pro-Energiewende-Narrative; stärker polarisierte Debatten zu Windkraft als zu Solar; Kritik v. a. über partei-/kampagnennahe Accounts
Instagram	(±) Graph API v. a. für Business/ Creator	– stark limitiert, rechtlich heikel	(±) selektive Einblicke, viele Inhalte unzugänglich	Klar positives, mobilisierendes Narrativ zugunsten erneuerbarer Energien; Solarenergie besonders präsent und weitgehend unkritisch; fundamentale Kritik marginal
YouTube	+ Data API v3 für Metadaten & Kommentare	– gegen Nutzungsbedingungen	(±) gute Metadaten & Kommentare, aber kein Blick in Empfehlungen/Ads	Breites, polarisiertes Spektrum: wissenschaftlich-pro-erneuerbare Inhalte vs. emotionalisierte, teils verschwörungsoffene Kontra-Narrative, besonders zu Windkraft
Telegram	+ Bot/API für öffentliche Kanäle & Gruppen	(±) möglich, aber in Massen verboten	(±) gut für öffentliche Kanäle, kein Zugang zu privaten/ geschlossenen Chats	Klar ablehnender, stark emotionalisierter Diskurs: Desinformation, Blackout- und Ungerechtigkeitsnarrative; pro-Energiewende-Positionen selten und oft verspottet
Zeitungen (WISO)	+ strukturierte Exporte mit WISO	/	+ gut strukturiert, aber teils kompliziert PDFs runterzuladen	Regionale Variation
Webseiten	– keine einheitliche Forschungs-API	(±) technisch oft möglich, heterogen	(±) inhaltlich tief, aber verstreut und unstrukturiert	Mehrheitlich pro-Windkraft und Photovoltaik (wirtschaftlich, ökologisch, teils naturschutzorientiert); kritische/ablehnende Positionen v. a. bei Bürgerinitiativen
Werbung	(±) Ads-APIs/ Bibliotheken bei großen Plattformen	/	– stark fragmentiert, lückenhaft archiviert	Schlechte Übersicht über Werbung in Deutschland

Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Recherche.

5.3 Potenziale für vertiefende Analysen

Die vielfältigen Plattformarchitekturen eröffnen unterschiedliche Möglichkeiten für KI-gestützte Diskursanalysen, die vor allem von der Datenzugänglichkeit und dem thematischen Fokus im Energiewendediskurs abhängen. Besonders geeignet sind Plattformen mit strukturierten Schnittstellen und thematischer Ausprägung im Energiewendediskurs:

- **Textbasierte Plattformen mit strukturierter API und historischen Daten wie Reddit und Mastodon** bieten ausgezeichnete Voraussetzungen für groß angelegte, quantitative Analysen. Reddit ermöglicht detaillierte Themen- und Framing-Analysen durch Subreddits und Nutzerinteraktionen, Mastodon erleichtert die Untersuchung von Diskursverläufen, Hashtag-basierten Filterblasen und zeitlichen Mustern. Beide Plattformen sind besonders gut geeignet, um KI-Modelle für Narrative, Sentiment und Diskursdynamiken zu entwickeln und zu validieren.
- **Video- und visuelle Plattformen wie YouTube** zeichnen sich durch reichhaltige Metadaten und Kommentarstrukturen aus, die Analysen von Polarisierung, Emotionalisierung und Desinformation erlauben. Die Kombination mit Reichweiten- und Kanaldaten ermöglicht vertiefte Einblicke in Sichtbarkeit, Agenda-Setting und Mobilisierung, besonders beim Thema Windkraft.
- **Telegram** stellt einen spezialisierten Raum für die Analyse von Gegenöffentlichkeiten, Desinformation und politischer Mobilisierung dar, besonders im Bereich Windkraft. Öffentliche Kanäle und Gruppen bieten Zugang zu zentralen Narrativen und Vernetzungsstrukturen verschwörungsideologischer Milieus, obwohl große Kommunikationsanteile privat sind.
- **Visuelle und aktivistische Kommunikationsformen auf Instagram und Threads** sind aufgrund eingeschränkter APIs vor allem für qualitative Tiefenanalyse geeignet. Besonders Framing, Mobilisierung und Identitätsbildung können hier theoriegeleitet untersucht werden.
- **Regionale und lokale Zeitungen** bieten aufgrund der guten Datenverfügbarkeit über die Wiso-Datenbank ein großes Potenzial für die Verknüpfung von Diskursen mit der materiellen Energiewenderealität in Vorreiter- und Nachzüglerregionen. Sprachliche Rahmungen lassen sich hier systematisch mit Strukturdaten (z. B. Ausbaugrad erneuerbarer Energien) koppeln, um Diskursintensität, Akteursstrukturen und Framing-Dynamiken langfristig zu modellieren.
- **Werbung** im Energiewendekontext kann plattformübergreifend in Fallstudien untersucht werden. Aufgrund fragmentierter und begrenzter Datenzugänge sind umfassende Monitoring-Studien jedoch nur eingeschränkt möglich; hier dominieren gezielte, tiefgehende Analysen.

Im Fazit zeigt sich, dass sich die Diskurslandschaft zu Ökostrom in Deutschland sich Ende 2025 als plural, aber stark segmentiert präsentiert hat. Plattformarchitektur, Datenzugang und Nutzerkultur formen jeweils spezifische Öffentlichkeiten: Reddit und Mastodon fördern sachorientierte Diskurse, YouTube und Telegram verstärken Emotionalität und Polarisierung, während Instagram und Threads eher visuelle Mobilisierung oder positive Identitätsbildung leisten. Eine ganzheitliche, KI-gestützte Diskursanalyse kann diese Fragmentierung zwar abbilden, stößt jedoch an technische und rechtliche Grenzen der Datenerhebung. Diese könnten teilweise durch eine Kombination von quantitativer KI-Analysen mit qualitativen Kontextinterpretationen überbrückt werden.

Literaturverzeichnis

AEE (2026). Energie Kommunen. Online verfügbar unter: <https://energiekommunen.unendlich-viel-energie.de/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Arifi, B., & Winkel, G. (2020). Wind Energy Counter Conducts Germany: Understanding the New Wave of Socio Environmental Narratives. <https://efi.int/publications/wind-energy-counter-conducts-germany-understanding-new-wave-socio-environmental>

Bär, D., Feuerriegel, S., Li, T., Huber, F., & Neumann, D. (2023). Message framing to promote solar panels. *Nature Communications*, 14, 7187. <https://doi.org/10.1038/s41467-023-42904-0>

Bayerischer Bauernverband (BBV) (2023). Landwirtschaftsflächen und Ausbaupläne für Freiflächen-PV-Anlagen. Online verfügbar unter: <https://www.bayerischerbauernverband.de/der-bbv/positionen/landwirtschaftsflaechen-und-ausbauplaene-fuer-freiflaechen-pv-anlagen-30281>, zuletzt geprüft am 27.03.2026

Boe, B. (o. J.). PRAW (Python Reddit API Wrapper). Python-Bibliothek zur Nutzung der Reddit API. Online verfügbar unter: <https://praw.readthedocs.io/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) (o. J.). Windenergie. In: <https://www.bund.net/energiewende/erneuerbare-energien/windenergie/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE) (o. J.). In: <https://www.bee-ev.de/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar) (o. J.). In: <https://www.solarwirtschaft.de/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Bundesverband WindEnergie (BWE) (o. J.). In: <https://www.wind-energie.de/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Deutsche Wildtier Stiftung (o. J.). Windkraft: Die schwarz-grüne Axt am Märchenwald. In: <https://www.deutschewildtierstiftung.de/aktuelles/artikel/windkraft-die-schwarz-gruene-axt-am-maerchenwald>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Deutscher Bauernverband (DBV) (2021). Positionspapier Agri-PV. Online verfügbar unter: https://www.bauernverband.de/fileadmin/user_upload/dbv/positionen/2021/Photovoltaik/Positionspapier_Agri-PV_ISE_DBV_final.pdf, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Deutscher Bauernverband (DBV) (2022). Stellungnahme zu Pinggen. In: Bundestag. Online verfügbar unter: https://www.bundestag.de/resource/blob/902104/20-16-72_Pinggen-Stellungnahme.pdf, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

DeSmog (2021). European Energy Companies Greenwashing. <https://www.desmog.com/2021/10/03/european-energy-companies-greenwashing/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

DeSmog (2025). Strong Support Among Europeans for Banning Fossil Fuel Ads, Study Finds. <https://www.desmog.com/2025/03/21/strong-support-among-europeans-for-banning-fossil-fuel-ads-study-finds/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Energy and Policy Institute (2022). Utility Front Groups Spending on Disinformation Advertising. <https://energyandpolicy.org/utility-front-groups-spending-on-disinformation-advertising/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Google LLC (o. J.). YouTube Data API v3. Offizielle Programmierschnittstelle zur Abfrage und Interaktion mit YouTube-Daten. Online verfügbar unter: <https://developers.google.com/youtube/v3>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Greenpeace Deutschland (o. J.). Energiewende. In: <https://www.greenpeace.de/klimaschutz/energiewende>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Herbes, C., & Ramme, I. (2014). Online marketing of green electricity in Germany—A content analysis of providers' websites. *Energy Policy*, 66(C), 257–266. <https://ideas.repec.org/a/eee/enepol/v66y2014icp257-266.html>

Mastodon gGmbH (o. J.). Mastodon API. Programmierschnittstelle zur Interaktion mit der dezentralen Social-Media-Plattform Mastodon. Online verfügbar unter: <https://docs.joinmastodon.org/api/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Meta Platforms, Inc. (o. J.a). Threads API for Developers. Programmierschnittstelle zur Interaktion mit der Social-Media-Plattform Threads. Online verfügbar unter: <https://developers.facebook.com/docs/threads/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Meta Platforms, Inc. (o. J.b). Instagram Graph API. Offizielle Programmierschnittstelle zur Abfrage und Interaktion mit Instagram-Daten. Online verfügbar unter: <https://developers.facebook.com/docs/instagram-api/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Naturschutzbund Deutschland (NABU) (o. J.). Windenergie. In: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/energie/erneuerbare-energien-energiewende/windenergie/index.html>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Prognos AG (2024). Energieatlas. Online verfügbar unter: <https://www.prognos.com/de/energieatlas>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

PV Magazin (2022). Bauernverband wenig begeistert von Photovoltaik auf Ackerflächen. In: PV Magazin. Online verfügbar unter: <https://www.pv-magazine.de/2022/02/11/bauernverband-wenig-begeistert-von-photovoltaik-auf-ackerflaechen/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Pushshift (o. J.). Pushshift API. Schnittstelle zur Archivierung und Analyse von Reddit-Daten. Online verfügbar unter: <https://pushshift.io/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Reddit (o. J.). Reddit API. Offizielle Programmierschnittstelle von Reddit zur Abfrage und Interaktion mit Plattformdaten. Online verfügbar unter: <https://www.reddit.com/dev/api/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Sankaranarayanan, A., Hemberg, E., & O'Reilly, U. M. (2023). The Facebook algorithm's active role in climate advertisement delivery (Preprint). *arXiv*. <https://arxiv.org/abs/2308.03191>

Telegram (o. J.). Telegram Bot API. In: Telegram. Online verfügbar unter: <https://core.telegram.org/bots>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Vernunftkraft (o. J.). In: <https://www.vernunftkraft.de/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Westfalenpost (2025). Arbeiten an Windkraftprojekt in Erndtebrück jetzt gestartet. In: Westfalenpost. Online verfügbar unter: <https://www.wp.de/lokales/wittgenstein/article408894845/arbeiten-an-windkraftprojekt-in-erndtebrueck-jetzt-gestartet.html>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

windkraftgegner.de (o. J.). Portal. In: <https://www.windkraftgegner.de/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Windwahn.com (o. J.). Karte. In: <https://www.windwahn.com/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Wochenblatt Sigmaringen (2022). Einreichung des aktualisierten Genehmigungsantrags zum Windpark Bingen. In: Wochenblatt Sigmaringen. Online verfügbar unter: <https://www.wochenblatt-news.de/region-sigmaringen/sigmaringen/einreichung-des-aktualisierten-genehmigungsantrags-zum-windpark-bingen/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

WWF Deutschland (2025). WWF Energiewende Ranking. Online verfügbar unter: <https://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/Klima/250912-Neufassung-WWF-Energiewende-Ranking.pdf>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Quellen Soziale Medien

5.4 Reddit

3chord-mindset (2025): Das Zeitalter der Sonne wird keiner mehr stoppen. In: Reddit, r/de, veröffentlicht am 13.04.2025. Online verfügbar unter: https://www.reddit.com/r/de/comments/1jy2121/das_zeitalter_der_sonne_wird_keiner_mehr_stoppen/, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Fiction-for-fun2 (2024): Is no one discussing the Dunkelflaute? In: Reddit, r/climatechange, veröffentlicht am 08.11.2024. Online verfügbar unter: https://www.reddit.com/r/climatechange/comments/1gmi9th/is_no_one_discussing_the_d%C3%BCnk%C4%93fl%C3%A5%C3%BCte/, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

5.5 Mastadon

m_hundhausen (o. J.): Mastodon-Profil. Online verfügbar unter: https://mastodon.social/@m_hundhausen@mastodon.green, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

peakpick_de (2025): Beitrag auf Mastodon. In: Mastodon, veröffentlicht am 22.07.2025. Online verfügbar unter: https://mastodon.social/@peakpick_de@climatejustice.social/114895506085018095, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

prowindjetzt (o. J.): Mastodon-Profil. Online verfügbar unter: <https://mastodon.social/@prowindjetzt@freiburg.social>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

sfv (o. J.): Mastodon-Profil. Online verfügbar unter: <https://mastodon.social/@sfv@mastodon.energy>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

tinoeberl (2025): Beitrag auf Mastodon. In: Mastodon, veröffentlicht am 22.07.2025. Online verfügbar unter: <https://mastodon.social/@tinoeberl@mastodon.online/114897309215241019>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

VQuaschnig (2025): Beitrag auf Mastodon. In: Mastodon, veröffentlicht am 18.07.2025. Online verfügbar unter: <https://mastodon.social/@VQuaschnig@mastodon.green/114874657840517947>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

5.6 Threads

afdkreiskleve1 (2025a): Beitrag auf Threads. In: Threads, veröffentlicht am 12.04.2025. Online verfügbar unter: <https://www.threads.com/@afdkreiskleve1/post/DIWrxSRsCT9>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

afdkreiskleve1 (2025b): Beitrag auf Threads. In: Threads, veröffentlicht am 11.04.2026. Online verfügbar unter: <https://www.threads.com/@afdkreiskleve1/post/DITVfZYMh3G?xmt=AQF0pH-OCwUt0yJQbzovJzkPJGq9qVrWi5nDom3tlRGWEA>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

dergraslutscher (2024): Beitrag auf Threads. In: Threads, veröffentlicht am 27.11.2024. Online verfügbar unter: <https://www.threads.com/@afdkreiskleve1/post/DITVfZYMh3G?xmt=AQF0pH-OCwUt0yJQbzovJzkPJGq9qVrWi5nDom3tlRGWEA> zuletzt geprüft am 27.03.2026.

gruenefraktionby (2025): Beitrag auf Threads zu Windkraft & Stromleitungen in Bayern. In: Threads, veröffentlicht am 14.03.2025. Online verfügbar unter: <https://www.threads.com/@gruenefraktionby/post/DHLq42jKuXo?xmt=AQF0pH-OCwUt0yJQbzovJzkPJGq9qVrWi5nDom3tlRGWEA>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

jasperrobeck (2024): Beitrag auf Threads. In: Threads, veröffentlicht am 08.10.2024. Online verfügbar unter: <https://www.threads.com/@jasperrobeck/post/DA35JRmlWct?xmt=AQF0pH-OCwUt0yJQbzovJzkPJGq9qVrWi5nDom3t%E2%80%A6>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

jo_xx_web (2025): Beitrag auf Threads. In: Threads, veröffentlicht am 17.07.2025. Online verfügbar unter: https://www.threads.com/@jo_xx_web/post/DMNBG0UsJtJ?xmt=AQF0pH-OCwUt0yJQbzovJzkPJGq9qVrWi5nDom3tlRGWEA, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

klimarkant (2024): Beitrag auf Threads. In: Threads, veröffentlicht 07.10.2024. Online verfügbar unter: <https://www.threads.com/@klimarkant/post/DA06LRxNVVM?xmt=AQF0pH-OCwUt0yJQbzovJzkPJGq9qVrWi5nDom3tlRGWEA>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

peter.jelinek (2025): Beitrag auf Threads. In: Threads, veröffentlicht am 05.02.2025. Online verfügbar unter: <https://www.threads.com/@peter.jelinek/post/DFr5vOToh40?xmt=AQF0pH-OCwUt0yJQbzovJzkPJGq9qVrWi5nDom3tlRGWEA>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

pinguts (2025): Beitrag auf Threads. In: Threads, veröffentlicht am 17.02.2025. Online verfügbar unter: <https://www.threads.com/@pinguts/post/DGLJZi0sPtD?xmt=AQF0pH-OCwUt0yJQbzovJzkPJGq9qVrWi5nDom3tlRGWEA>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

ra_he_muc (2025): Beitrag auf Threads. In: Threads, veröffentlicht am 09.04.2025. Online verfügbar unter: https://www.threads.com/@ra_he_muc/post/DIOR8v2NqJc?xmt=AQF0pH-OCwUt0yJQbzovJzkPJGq9qVrWi5nDom3tlRGWEA, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

the.vegan.climber (2025): Beitrag auf Threads. In: Threads, veröffentlicht am 01.07.2025. Online verfügbar unter: <https://www.threads.com/@the.vegan.climber/post/DLjojMZNmN3?xmt=AQF0pH-OCwUt0yJQbzovJzkPJGq9qVrWi5n...>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

thorsten_020476 (2025): Beitrag auf Threads. In: Threads, veröffentlicht am 20.04.2025. Online verfügbar unter: https://www.threads.com/@thorsten_020476/post/DlqWcUDCsmx?xmt=AQF0pH-OCwUt0yJQbzovJzkPJGq9qVrWi5nDom3tlRGWEA, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

volkerquaschnig (2024): Beitrag auf Threads. In: Threads, veröffentlicht am 19.04.2024. Online verfügbar unter: <https://www.threads.com/@volkerquaschnig/post/DDv9zG3oWqS?xmt=AQF0pH-OCwUt0yJQbzovJzkPJGq9qVrWi5nD%E2%80%A6>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

wolfgang.saelzer (2025): Beitrag auf Threads. In: Threads, veröffentlicht am 06.07.2025. Online verfügbar unter: <https://www.threads.com/@wolfgang.saelzer/post/DLxIPvwq5ad?xmt=AQF0pH-OCwUt0yJQbzovJzkPJGq9qVrWi5nDom3tlRGWEA>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

windwatchorg (o. J.): Threads-Kanal. In: Threads. Online verfügbar unter: <https://www.threads.com/@windwatchorg>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

5.7 Instagram

augenauf2.0 (o. J.): Instagram-Profil. In: Instagram. Online verfügbar unter: <https://www.instagram.com/augenauf2.0/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

buergerwerke (o. J.): Instagram-Profil. In: Instagram. Online verfügbar unter: <https://www.instagram.com/buergerwerke/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

christian.stoecker (o. J.): Instagram-Profil. In: Instagram. Online verfügbar unter: <https://www.instagram.com/christian.stoecker/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

cdu.fraktiontuebingen (2025): Beitrag auf Instagram. In: Instagram, veröffentlicht am 04.08.2025. Online verfügbar unter: <https://www.instagram.com/p/DM7LUe5oHLQ/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

dw_environment (o. J.): Instagram-Profil. In: Instagram. Online verfügbar unter: https://www.instagram.com/dw_environment/, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

energiewende.erklaert (o. J.): Instagram-Profil. In: Instagram. Online verfügbar unter: <https://www.instagram.com/energiewende.erklaert/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

energiewende_felix (o. J.): Instagram-Profil. In: Instagram. Online verfügbar unter: https://www.instagram.com/energiewende_felix/, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

klimaclarara (o. J.): Instagram-Profil. In: Instagram. Online verfügbar unter: <https://www.instagram.com/klimaclarara/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

luisaschneider (o. J.): Instagram-Profil. In: Instagram. Online verfügbar unter: <https://www.instagram.com/luisaschneider/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

naturstrom_ag (o. J.): Instagram-Profil. In: Instagram. Online verfügbar unter: https://www.instagram.com/naturstrom_ag/, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Tagesschau (o. J.): Instagram-Profil. In: Instagram. Online verfügbar unter: <https://www.instagram.com/tagesschau/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

volkerquaschning (o. J.): Instagram-Profil. In: Instagram. Online verfügbar unter: <https://www.instagram.com/volkerquaschning/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Zdfheute (o. J.): Instagram-Profil. In: Instagram. Online verfügbar unter: <https://www.instagram.com/zdfheute/>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

5.8 YouTube

AfD-Fraktion im Thüringer Landtag (2025). In: YouTube, veröffentlicht am 28.05.2025. Online verfügbar unter: <https://youtu.be/qwnjALVI0Ag?feature=shared>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

AuroraFreyaOfficial (o. J.). In: YouTube. Online verfügbar unter: <https://www.youtube.com/@AuroraFreyaOfficial>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

BR (2024). Windkraft im Wald für die Energiewende: Was bedeutet das für die Natur?. In: YouTube, veröffentlicht am 15.12.2024. Online verfügbar unter: <https://youtu.be/Br40GYMeL4I?feature=shared>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

BR (2025). Erneuerbare Energien: Der Boom bei den Großspeichern. In: YouTube, veröffentlicht am 25.01.2025. Online verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=CZVhIjKzxxE>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

BR24 (2025). Energiewende: Batterie-Großspeicher gegen Netzüberlastung und Blackout. In: YouTube, veröffentlicht am 07.07.2025. Online verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=ZWdfsmRk96I>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Breaking Lab (2025a). Energiewende schneller als gedacht – Das passiert gerade in Deutschland!. In: YouTube, veröffentlicht am 06.05.2025. Online verfügbar unter: <https://youtu.be/4QPeg4-VSQ0?feature=shared>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Breaking Lab (2025b). Größte Gaszeiturbine! Endlich Strom aus dem Atlantik?. In: YouTube, veröffentlicht am 10.07.2025. Online verfügbar unter: <https://youtu.be/Ruugb--Mu7g?feature=shared>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Breaking Lab (2025c). Innovation aus Deutschland: Entsteht hier die erste echte Solabatterie?. In: YouTube, veröffentlicht am 08.07.2025. Online verfügbar unter: <https://youtu.be/lvppSAjV3UA?feature=shared>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Dinge erklärt – Kurzgesagt (o. J.). YouTube Kanal. In: YouTube. Online verfügbar unter: <https://www.youtube.com/@KurzgesagtDE>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Doktor Watson (2022). Die Wahrheit über erneuerbare Energien. In: YouTube, veröffentlicht am 06.11.2022. Online verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=Mvm1KAAhVSA>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

EIKE - Europäisches Institut für Klima und Energie (2024). Ob heiß oder kalt – Klimawandel für alles verantwortlich?. In: YouTube, veröffentlicht am 05.12.2024. Online verfügbar unter: <https://youtu.be/lrepxcvZVX0?feature=shared>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

EIKE - Europäisches Institut für Klima und Energie (2025). Kärnten besiegt EU-Windkraft-Wahn. In: YouTube, veröffentlicht am 13.01.2025. Online verfügbar unter: <https://youtu.be/bmHWh5TYfyE?feature=shared>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Gewaltig nachhaltig (2025a). Machen Erneuerbare Energien wie Photovoltaik und Windkraft den Strom teuer?. In: YouTube, veröffentlicht am 04.07.2025. Online verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=grxkQnDkd9Q>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Gewaltig nachhaltig (2025b). Verstörende Pläne der Energieministerin oder Energiewende für „Reiche(s)“ Unternehmen?. In: YouTube, veröffentlicht am 14.05.2025. Online verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=mRYprLfguHw>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

NoAntifant (o. J.). YouTube Shorts. In: YouTube. Online verfügbar unter: <https://www.youtube.com/@mv1900/shorts>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

NDR Info (2025). Erneuerbare Energie: Zu viel Solar- und Windenergie für das Stromnetz. In: YouTube, veröffentlicht am 03.04.2025. Online verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=f1zlhifdijc>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Petra Führich Talks (2024). Vollüberwachung mit dem Smart Meter? In: YouTube Shorts, veröffentlicht am 23.06.2024. Online verfügbar unter: <https://www.youtube.com/shorts/lxtOyhlg3M8>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Prof. Dr. Volker Quaschnig (2025). Stromnetz vor dem Kollaps? Wie Populisten mit Blackout-Panik Stimmen fischen. In: YouTube, veröffentlicht am 20.06.2025. Online verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?feature=shared&v=ctvI5xsc-3U>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Prof. Dr. Volker Quaschnig (o. J.): Format „Quaschnig erklärt“ – YouTube Shorts. In: YouTube. Online verfügbar unter: <https://www.youtube.com/@VolkerQuaschnig/shorts>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Quarks (2025). Wie unser Strom jetzt KOMPLETT auf den Kopf gestellt wird. Studio Q. In: YouTube, veröffentlicht am 28.03.2025. Online verfügbar unter: <https://youtu.be/oSxIEx7pNho?feature=shared>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

RTV Privatfernsehen (2025a): Das Märchen vom günstigen Ökostrom wurde entlarvt – Höhere Stromkosten durch Wind- und Solarenergie. In: YouTube, veröffentlicht am 17.01.2025. Online verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=dLbD-qLcCdl>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

RTV Privatfernsehen (2025b): Offshore-Windkraft: Farbabbrieb verseucht die Weltmeere. In: YouTube, veröffentlicht am 18.03.2025. Online verfügbar unter: https://youtu.be/UrHvWO_vUkY?feature=shared, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

RTV Privatfernsehen (2025c): Nein zu Windrädern: Kärnten stimmt für Naturschutz. In: YouTube, veröffentlicht am 13.01.2025. Online verfügbar unter: <https://youtu.be/3dV5L8GRpNQ?feature=shared>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Spiegel TV (2024). Brandenburg unter Strom: Windräder, Wut und Widerstand. In: YouTube, veröffentlicht am 21.12.2024. Online verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=Ms7vVZXVryU>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Spiegel TV (2025). Die Windrad-Wut: Bürger gegen neue Riesen-Räder. In: YouTube, veröffentlicht am 06.07.2025. Online verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=RHoKe6X6XIU>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Terra X Lesch & Co (o. J.): Playlist Energiewende: wie schaffen wir das?. In: YouTube. Online verfügbar unter: <https://www.youtube.com/playlist?list=PL7siVIUmPpIGdVtYDnV5zZeQtzkwLuilG>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Terra X Lesch & Co (o. J.): Playlist Shorts und Kurzvideos zu Energiewende – kurz und knackig. In: YouTube. Online verfügbar unter: <https://www.youtube.com/playlist?list=PL7siVIUmPpIEV-DEQ9WkK6e57H6xtfEOG>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

WELT Nachrichtensender (2024): DUNKELFLAUTE IN DEUTSCHLAND: „Passt nicht zusammen“ – Experte zerlegt grüne Energiewende-Illusionen. In: YouTube, veröffentlicht am 13.12.2024. Online verfügbar unter: <https://youtu.be/UwukOOSwekU?feature=shared>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

WELT Nachrichtensender (2025): DEUTSCHLAND: Stromnetz am Limit? Solarstrom-Überschuss könnte Netzbetreiber in Not bringen. In: YouTube, veröffentlicht am 05.01.2025. Online verfügbar unter: <https://youtu.be/LFjSUrnEySA?feature=shared>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

ZDFheute Nachrichten (2025a). Zeitenwende bei der Energie: Wo stehen wir beim Ausbau der Erneuerbaren?. In: YouTube, veröffentlicht am 02.07.2025. Online verfügbar unter: <https://youtu.be/4H11HIGP7WI?feature=shared>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

ZDFheute Nachrichten (2025b). Windkraft vs. Atomkraft: was ist wirtschaftlicher?. In: YouTube, veröffentlicht am 01.02.2025. Online verfügbar unter: https://www.youtube.com/watch?v=VF0S_rv4qiY, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Zelektro (o. J.). In: YouTube. Online verfügbar unter: <https://www.youtube.com/@ZhukZ>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

5.9 Telegram

Bleib Stark 🇺🇸 🇺🇸 (o. J.): Telegram-Kanal. Online verfügbar unter: <https://t.me/bleibtstark>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Don Quixote Windrad Info (o. J.): Telegram-Kanal. Online verfügbar unter: <https://t.me/donquixotewindkraftinfo>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

ERZGEBIRGE WINDKRAFTFREI (o. J.): Telegram-Gruppe. Online verfügbar unter: https://t.me/Erzgebirge_WINDKRAFTFREI, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Forum PRO Altdorfer Wald – NEIN zu Windkraft (o. J.): Telegram-Kanal. Online verfügbar unter: <https://t.me/ProAltdorferWald>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Umweltlügen (o. J.): Telegram-Kanal. Online verfügbar unter: <https://t.me/umweltluegen>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Wald statt Windräder (o. J.): Telegram-Gruppe. Online verfügbar unter: https://web.telegram.org/k/#@wald_statt_windkraft, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Windkraft NEIN Danke (o. J.): Telegram-Kanal. Online verfügbar unter: https://web.telegram.org/k/#@Windkraft_NEIN_Danke, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Windkraft News (o. J.): Telegram-Kanal. Online verfügbar unter: <https://t.me/Windkraft>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.

Wetteradler (o. J.): Telegram-Kanal. Online verfügbar unter: <https://t.me/WetteradlerKanal>, zuletzt geprüft am 27.03.2026.